

take me to wonderland

Von lil-fary

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Wonderland	2
Kapitel 1: es brodelt	4
Kapitel 2: lernen ist lebens notwendig... nicht	7
Kapitel 3: Niemals	9
Kapitel 4: stress pur	13
Kapitel 5: Flucht	15
Kapitel 6: Nie vergessene Freundschaft	19
Kapitel 7: ein kleines Stück	22
Kapitel 8: lasst die show beginnen	26
Kapitel 9: neues Image	30
Kapitel 10: alt gegen neu	33
Kapitel 11: Immer diese Liebe	37
Kapitel 12:	41

Prolog: Wonderland

*I'm not Snow White, but I'm lost inside this forest
I'm not Red Riding Hood, but I think the wolves have got me
Don't watch those stilettos, I'm not, not Cinderella
I don't need a knight, so baby, take off all your armour*

Jeder möchte sein leben gleich leben..
Frei wie ein Vogel
ohne Aufgaben und erwartungen
ohne Zwang
mit Abenteuern
eigenen erfahrungen& erkenntnissen
sich selbst ein Bild von allem Machen
der Gesellschaft der Umwelt den Mitmenschen

Selbst entscheiden wer Freund & wer Feind ist
wen man lieben darf und wen nicht
wen man hassen sollte wen nicht

einfach sein eigenes Wunderland erschaffen

Das möchte auch Rose Weasley Tochter zwei der Helden Hogwarts
2/3 des Goldenen Trios

doch sie ist gefangen. Im Goldenen Käfig.
der Besitzer des Schlüssels...

Ihr Vater.

Sie hat nur einen Wunsch Raus aus dem Käfig & ihr Wunderland erschaffen

*Sie will **LEBEN***

unerwartete Hilfe .. können sie Ron den Schlüssel stibitzen und Rose mit ins
Wunderland nehmen?

Es ist an der Zeit das der Vogel ausbricht, aus dem Goldenen Käfig flieht!!

*I don't believe in fairytales
I don't believe in fairytales
I don't believe in fairytales, But I believe in you and me
Take me to Wonderland
Take me to, take me to, take me to Wonderland
Take me to, take me to, take me to Wonderland
Take me to, take me to, take me to Wonderland*

Kapitel 1: es brodelt

Jeder kennt sie als die perfekte intelligente vernünftige nette liebevolle schüchterne Rose Weasley. So wurde sie vorgestellt. Immer. Von ihrem Vater. Ronald Weasley. Ihr Leben war wie ein Theaterstück in welchem sie nur eine Rolle von 100 spielte, alles wurde von ihrem Vater geplant. Ihre Noten, ihr späterer Beruf wie viele Kinder sie haben sollte und das wichtigste WEN sie heiraten sollte.“ Rose nahm es hin, zumindest schien es so doch hinter der Fassade brodelte es. Und es gab Tage, so einer wie es der heutige Tag einer war, wo der Kessel zum Überlaufen gebracht wurde.

„WILL DER MICH VERARSCHEN ODER WAS ?!“ geräuschvoll schlug ein dicker Wälzer gegen die Wand um dort abzurallen und zu Boden zu rutschen. „ICH GLAUB BEI DEM HACKTS, FÜR WENN HÄLT DER SICH EIGENTLICH?!“ Erschrocken blicken die halb Veela Dominique Fleur Weasley und die Professoren Tochter Alice Augusta Hannah Longbottom zu ihrer besten Freundin Rose Weasley. Sie schrie gerade den kompletten Gryffindore Turm zusammen, während sie wütend wahllos irgendwelche Gegenstände gegen die Wand ihres Schlafsaals schmiss. Selten hatten die beiden Mädchen aus der 6ten ihre Braunhaarige Freundin so toben sehen, wenn war Scorpius Hyperion Malfoy ein blonder Slytherin und bester Freund ihres Cousins dran schuld, aber beide Mädchen bezweifelten das der Blonde ihrer Braunhaarigen Freundin einen Brief schrieben über den sie sich augenscheinlich so aufregte, denn das arme Stück Pergament lag zusammen geknüllt neben ihr. Momentan traute sich auch keiner so wirklich zu ihr. Jedes falsche Wort konnte tödlich enden. Erst eine viertel Stunde später als es fast Zeit zum Mittagessen war traute sich Dominique endlich einen Ton von sich zu geben. „Ehh Rose, ich eh also möchtest du uns vielleicht sagen warum du so schlechte Laune hast?“ „Nein.“ Präziser ging es wohl nicht. „Eh okay gut dann lass uns zum Mittag essen gehen.“ Lenkte Dominique schnell ab. Und wieder gab es keine gescheite Antwort sondern nur ein gebrummtes „Nh“ Schnell schauten sie die zwei Zuschauerinnen an bevor sie sich umwandten und sich Richtung große Halle aufmachten.

Dort Angekommen lies Rose ihre Begleiterinnen auch sofort stehen und eilte weiter auf den Slytherintisch zu „Ich brauch deine Hilfe!“ schnaubend ließ sich Rose neben ihrer Schwarzhaarigen Slytherin Freundin auf die Bank fallen. Die feindseligen Blicke der Silber Grünen Schlangen gekonnt ignorierend.

Erschrocken von dem Plötzlichen erscheinen ihrer Besten Freundin hatte Nicole Zabini ihr volles Glas Kürbissaft umgestoßen und die süße klebrige Orangene Flüssigkeit tropfte grade feucht und heiter auf ihren frisch gewaschenen, neuen, wohlbemerkt sau teuren Umhang. „Rose..“ knurrte die schwarzhaarige leise „hängst du irgendwie?“ „Sorry Süße aber es ist wirklich Wichtig ich brauch deine Hilfe sonst hab ich bald das ganze Schloss zerlegt.“ Fragend zog Nicole eine ihrer fein säuberlich gezupften Augenbrauen in die Höhe. „Wieso?“ Als Antwort bekam sie einen Brief auf die Pitschnasse Tischplatte gehauen. „Hier lies.“ Schnell überflogen die braunen Augen die gekritzelten Zeilen

Liebe Rosie

Ich hoffe dir geht es gut. Wie sind die Noten so ich hoffe du bist immer noch besser als

Malfoy's Plage?!

Naja l ich wollte dir eigentlich nur mit teilen das wir in der ersten Sommerferien Woche Besuch von einem Arbeitskollegen und seiner Familie bekommen werden, daher möchte ich das du für diese Zeit niemanden zu uns einlädst.

Du kennst den Arbeitskollegen, sein Sohn geht in deinen Jahrgang und seine Tochter ist 1 Jahr unter dir. Beide freuen sich wohl schon richtig die Woche mit dir zu verbringen und wer weiß vielleicht werdet ihr ja Freunde wäre doch Schön oder Prinzessin? Sag das bitte auch deinem Bruder das gleiche gilt ebenso für ihn.

Ich freue mich auf euch und deine Berichte wie du Malfoy in allen Fächern geschlagen hast.

Mach mich Stolz

In Liebe

Dad

. Als sie fertig war blickte sie wieder zu ihrer Freundin. „Meint der das ernst?“ „Anscheinend ja, was soll ich nur machen?“ „Bleib doch mal ganz locker süße es ist ein Kerl aus unserem Jahrgang vielleicht ist das ja son Süßer.“ Mutmaßte Nicole und zog grinsend ihre Augenbrauen hoch. „OH Nici das ist es ja grade, ich weiß das es kein Süßer Typ ist, genau das Gegenteil.“ „Ach komm so schlimm kann der nicht sein.“ Versuchte Nicole es von neuem ihre Beste Aufzuheitern. „Leon Mclaggen.“ „Vielleicht ist er doch sü- BITTE WAS ? LEON MC LAGGEN? DEIN ERNST?“ entsetzt waren der Slytherin alle Gesichtszüge entglitten. „Ja mein ernst das ist ja mein Problem.“ Erwiderte Rose. „Das ist wirklich ein Problem.“ Flüsterte die Schwarzhaarige. Deprimiert und immer noch Sauer stützte die Gryffindore ihren Kopf auf den Händen ab. „Und was soll ich jetzt machen?“ „Mh gute Frage ich weiß es nicht, aber hey keine sorge ich lass mir was einfallen, wir haben noch 7 Wochen.“ Auf dem Hübschen Gesicht der Weasley erschien wieder ein lächeln „Wenn ich dich nicht hätte.“

„Wärst du total aufgeschmissen, ich weiß. Komm lass uns raus gehen es ist Samstag und übelst geiles Wetter und bevor wir nachher wieder in der Bibliothek verschimmeln müssen ergreifen wir lieber jetzt die Flucht.“ Schlug Nicole vor. Besser gelaunt als noch vor 20 Minuten stimmte die Weasley zu. „ Ich muss nur noch schnell meinem Bruder den Brief geben, damit er weiß was Sache ist.“

Sie brauchten nicht lange am Haustisch der Löwen nach Hugo zu suchen, dieses Rote Haar stach überall hervor. „HEY Arschgesicht, hier soll ich dir von Dad geben.“ Rief Rose ihrem 2 Jahre jüngeren Bruder Hugo Billius Weasley zu, und schmiss ihm das Pergament vor die Nase. Bevor Hugo etwas erwidern konnte waren die zwei Freundinnen schon zum Tor raus verschwunden.

Rose und Hugo verstanden sich so überhaupt gar nicht. Hugo war der Liebe und Brave er lernte gerne und tat alles damit Ron und Herminone stolz auf ihn waren. Rose hingegen war das komplette Gegenteil, sie war rotz frech tat gerne unerlaubte Dinge feierte für ihr Leben gerne, ebenso liebte sie den Alkohol und hielt von Schulischen Sachen wie Hausaufgaben und lernen gar nichts. Allein Alice war es zu verdanken dass die Weasley ihre Hausaufgaben machte und für Klausuren lernte. Nicht das Rose die ganze lernerei brauchte um gute Noten zu schreiben. Den Grieb ihrer Mutter hatte sie schon geerbt, aber dennoch damit ihre Eltern ihr nicht auf den Zünder gingen mimte sie das brave fleißige Mädchen. Hugo und Rose waren wie Feuer und Wasser. Er fand es ungerecht das Rose nicht lernen brauchte für ihre

Ohnegleichen er dafür aber umso härter lernen musste und trotzdem nicht mehr Anerkennung von seinen Eltern bekam. Deshalb versuchte Hugo immer seine Schwester bei Ron und Hermione an zu schwärzen, jedes Mal wenn sie etwas anstellte erzählte er es sofort seinen Eltern. Bei Rose war es eher so dass es ihr egal war, was mit Hugo war, jedoch liebte sie es ihn zu ärgern allein schon weil er sie bei jeder Möglichkeit verpiff.

Rose war jedoch so klug ihrem kleinen Bruder nicht genügend Angriffsfläche zu bieten sie trieb es immer nur so weit das es nicht wirklich auf viel , sie spielte ihre Rolle als Vorbilds Tochter Perfekt. Doch sie wollte ausbrechen, raus aus der farce welche sich ihr Leben nannte. Mit allen Mitteln würde sie versuchen dort Raus zukommen und mit der ersten Sommerferien Woche würde es anfangen, egal wie! sie würde es schaffen!! Sie wollte nur noch ihr eigenes Leben, der Brief von Ron Weasley hatte diesen Wunsch in ihr nur noch verstärkt. Sie war keine Puppe und das würde sie allen beweisen.

Kapitel 2: lernen ist lebens notwendig... nicht

„Ich weiß nicht was ich machen soll Nici!“ Rose und Nicole saßen zusammen am schwarzen See und liesen die Seele baumeln. Naja zumindest versuchten sie es. Jedoch kehrten sie immer wieder zu ein und demselben Thema zurück. Rose Sommerferien. Bis jetzt war ihnen noch nichts eingefallen.

„Bleib ruhig Süße uns fällt schon noch was ein ich verspreche es.“ Der feierliche Blick den Nicole dabei aufsetzte lies die Weasley lachen. Freudig und gerührt schlang sie die arme um ihre beste Freundin. „Wenn ich dich nicht hätte Nicole.“ „Ich weiß dann wärst du wirklich verloren und würdest in der Bibliothek beim Lernen verschimmeln.“ Wieder lachten sie beide, solche Momente gab es in letzter Zeit viel zu selten. Alice schleifte sie fast jeden Tag in die heilige Bücherstädte von Hogwarts, obwohl das Jahr fast rum war und alle Klausuren geschrieben waren bestand die Longbottom weiterhin aufs lernen. Ganz zum Leidwesen von Rose und Nicole.

Wohlig streckte sich Rose in der Sonne aus, ehe sie müde vor sich hin murmelte. „Es ist halt wirklich so, Alice übertreibt es einfach und Dome macht da auch noch mit das ist der reinste Horror.“ Das wohlige aufseufzen von Nicole dicht an ihrem Ohr zeigte der Weasley das die Slytherin es ihr nach gemacht hatte und nun ebenfalls im Gras lag. Es war so schön endspannend, die Sonne strahlte mit mindestens 27 Grad vom Himmel es war keine Wolke am Himmel es wehte ein leichter Warmer wind und die Professorientochter arbeitete zusammen mit der Veela an einem Aufsatz für Muggelkunde, Mit weiser Vorrauchssicht hatten die Braunhaarige und ihre Schwarzhaarige Freundin dieses Fach nicht gewählt. Ersten gabs deshalb öfter mal ein paar lern freie Stunden Naja und Sterbens Langweilig war dieser Unterricht dazu.

„In einer halben Stunde müssen wir im Gryffindorturm sein.“ erinnerte die Slytherin ihre Rot-Goldene Freundin an das Lerndate mit Dominique und Alice. Rose stöhnte auf. Ihre Lust diesbezüglich befand sich unter dem Gefrierpunkt. „Aber noch haben wir nen bisschen und wenn wir 10 Minuten später kommen wird auch keiner sterben.“ „Doch wir, weil Alice uns umgebracht haben wird, wenn wir ihren strengen Zeitplan durcheinander bringen.“ Wie auf Kommando erschienen die beiden Lernsüchtigen hinter den beiden lernfaulen „Hy Mädels, wir sind früher fertig geworden und da dachten wir, wir könnten etwas früher mit Hausaufgaben anfangen.“ Kurz tauschten Nicole und Rose einen Blick ehe sie sich gequält erhoben. „Dann wollen wir mal.“ Je schneller sie fertig waren umso besser.

Den ganzen Weg bis zum Turm erläuterte Alice ihren Lernplan für den heutigen Nachmittag ohne das ihr auf viel, dass ihr keiner der drei zuhörte. Während Nicole und Rose einfach auf Durchzug geschaltet hatten überlegte Dome wie sie der Longbottom am dümmsten beibringen konnte, dass sie ihre Lernrunde heute früher verlassen wollte. „-und falls wir mit Zaubertränke rechtzeitig fertig sind hab ich mir überlegt das wir ja auch noch Kräuterkunde machen könnten wie findet ihr das?“ freudestrahlend sah Alice in die Runde. „Toll wirklich liche aber ich hab heute Abend Quidditchtraining und ich glaube nicht das Mellissa das soo toll findet wenn ich da fehle.“ Redete Rose sich raus. „Oh ok, und ihr zwei?“ „Also e-e-eh ja Liche ich müsste heute auch früher gehen, ich wollte mich noch mit Leonard treffen.“ Gestand die Veela mit eingezogenem Kopf, bereit das Donnerwetter über sich ergehen zu lassen. Doch nichts geschah die Longbottom blieb komplett ruhig. „Aber du hast doch bestimmt Zeit oder Nicole?“ Pikiert sah die Zabini erst zu Rose dann zu Dominique ehe

sie sich geschlagen gab. „Ja klar ich bin dabei.“ „Super Leon wollte sich uns auch anschließen.“

Nun verlor Nicole all ihre Gesichtszüge. „McLaggen?“ fragte Sie dümmlich nach. „Na klar wer sonst.“ Alice stimme sagte deutlich dass sie das für selbst verständlich hielt. „Weiß ich nicht, kann doch sein das du noch nen andren kennst.“ Kritisch zog die Longbottom ihre Augenbrauen in die Höhe. „Ok ist gut die Frage war doof.“ Wehrte Nicole ab „Vielleicht hat sich dein Problem in ein paar Stunden gelöst Süße.“ Fragend sah Rose zu der Slytherin. „Vielleicht hab ich ihn schmerzhaft getötet.“ Beantwortete Nicole die unausgesprochene Frage. Rose brach in Gelächter aus, welches Dominique aber mit ihrer Frage stoppte, was Rose den für ein Problem mit dem Männlichen Vertrauensschüler Gryffindor´s hatte. Kurz und knapp erklärte die Weasley ihr Problem, während die Veela ihre Cousine irgendwie Verstand, fragte Alice mindestens 5-mal nach was Rose den für ein Problem mit Leon hatte. Doch auch nach dem 5-mal erklären wollte Alice nicht verstehen, weshalb Rose dann einfach das Thema beendete weil es sowieso aussichtslos war.

Doch das Thema war für die Professorentochter noch lange nicht vom Tisch noch mehrfach an diesem Abend sprach sie es immer wieder an. Selbst nachdem Nicole gegangen war und sie nun alle in ihren warmen Betten lagen und theoretisch gesehen schlafen wollten unterbrach Alice immer wieder die beruhigende Stille mit denselben Fragen. Warum ist Leon ein Problem für dich ?

Ist etwas vorgefallen das du ihn nicht mehr magst? Fühlst du dich noch nicht bereit für einen Freund? Und, Und, Und. Sie wollte keine Ruhe geben. Sogar als sie vorhin alleine mit Nicole und Leon am Tisch saß zum Lernen, wo Rose schon lange nicht mehr dabei war, löcherte sie die Zabini mit Fragen. Geflissentlich ignorierend, das das Problem neben ihr saß und gewiss nicht Dumm war und wusste worum es ging zumal Leon ja auch nicht so beschränkt war um den Zusammenhang nicht zu verstehen. Schlussendlich hatte Nicole frustriert ihre Bücher zugeschlagen und war ohne ein weiteres Wort gegangen.

Nach gefühlten Stunden platze Rose dann der Kragen. Müde fauchte sie die Longbottom an, sie solle endlich die Klappe halten, es würde sie nichts angehen. Eingeschnappt hörte Alice augenblicklich auf mit ihrer Fragerei. Innerlich freute Rose sich tierisch dass sie jetzt ihre Ruhe hatte äußerlich drehte sie sich nur auf die andre Seite um zu zeigen dass für sie das ganze erledigt war. Doch wenn Rose davon ausging das dieses Blöde Thema nun endlich durch war, hatte die Braunhaarige ganz, ganz weit gefehlt. Nun ging es erst wirklich los. Alice Augusta Hannah Longbottom würde es die nächsten paar Wochen, täglich wieder auf den Tisch bringen. Sie konnte und wollte einfach nicht verstehen wie man einen so tollen hübschen netten und zuvorkommenden Jungen Mann, das war Leon in ihren Augen nämlich, nicht mögen konnte. Doch das Rose und Nicole ihre ganz speziellen Gründe dafür hatten und das es in nächster Zeit ziemlich angespannt hergehen würde konnte die Longbottom nicht wissen, war sie doch eine totale Niete in Wahrsagen.

Kapitel 3: Niemals

„VERDAMMT NOCHMAL ALICE, KANNST DU JETZT ENDLICH MAL DIE FRESSE HALTEN? MIR REICHTS! ICH SAG ES DIR SCHON SEIT EINER BESCHISSENEN WOCHE, DASS ES DICH NICHTS ANGEHT!“

Verwirrt und erschrocken schauten ihre Mitschüler und Professor Calvin zu der sonst so ruhigen Gryffindore. Schwer Atmend stand Rose vor ihrem Stuhl, den sie eben beim Aufspringen umgeschmissen hatte. „Schrm, Schrm.“ Hörte Rose hinter sich bevor sich ihr kompletter Körper versteifte. Langsam, fast wie in Zeitlupe, drehte die hübsche Braunhaarige ihren Kopf in die Richtung. Erst jetzt wurde ihr bewusst, dass sie mitten im Unterricht ihrer Hauslehrerin saß und der Komplette Kurs, Gryffindores wie Slytherins sie gleichermaßen anstarrte. So gleich lief sie pur pur an, als sie in das strenge Gesicht von Fiona Calvin schaute. Unauffällig lies Nicole, die neben Rose saß den Brief von Alice verschwinden, der den Wutausbruch ausgelöst hatte. Rose wollte grad zu einer Entschuldigung ansetzen als das tiefe lachen von Lorcan Scamander die drückende Stille des Klassenraums durchbrach. Die Augenbrauen der Weasley zuckten Gefährlich ehe sie sich Schwungvoll nach links drehte „Du kannst ebenso die Fresse halten Scamander!“ „Uhh jetzt hab ich aber Angst Flammengesicht.“ Feixte der Blonde Zwilling. „Du elender...“ „MISS WEASLEY kein Ton mehr von ihnen.“ Erklang die Stimme der Löwenhausmutter. „Aber Professor..“ „Kein Ton sagte ich.“ Unterbrach die Schwarzhaarige die einwende. „Und sie Mr Scamander will ich heute auch mit keinem Mucks mehr hören, und nun da das so ja ihr nicht klappt ... Die stechenden fast Goldenen Augen der Professorin sahen erst Rose und Nicole und danach Lorcan und Fred, der heute zu seinem großen Pech neben dem bösen Zwilling saß, an. „Werden jetzt nun Mrs Weasley und Mr Scamander die Plätze tauschen.“

Rose öffnete den Mund um erneuten Widerspruch zu bekunden, was die Zabini neben ihr jedoch verhinderte indem sie ihre beste Freundin in die Seite stieß. Es Funktionierte, Rose schluckte die Einwände runter. Wütend schmiss sie ihre Sachen in ihre Tasche, ehe sie erhobenen Hauptes an Alice Vorbei marschierte die eine Reihe hinter ihr saß und ihre Tasche neben Fred's Tisch schmiss. Nachdem auch Lorcan nun an seinem neuen Platz saß nahm Professor Calvin ihren Vortrag über Animagie wieder auf.

Rose versuchte sich den Rest der Stunde krampfhaft auf den Unterricht zu konzentrieren, was jedoch von der Tatsache das Fred sie die ganze Zeit kritisch von der Seite aus Musterte erheblich behindert wurde und so war die Weasley froh als die Schulglocke nun endlich nach endlos langen 40 Minuten das Ende der Verwandlungsstunde ankündigte. „Mrs Weasley auf ein Wort bitte noch.“ Rief die Professorin ihren Schützling wieder zurück in die Klasse. Geschlagen trottete Rose wieder zurück.

Als alle den Klassenraum verlassen hatten erhob Fiona Calvin ihre Melodische Stimme „Nun Rose, ich denke Sie weißt was ich von ihnen möchte?“ „Ja Professor, hören sie es gibt da so ein Thema über welches ich einfach nicht mit jedem sprechen möchte, Alice versteht das aber einfach nicht und heute im Unterricht ist mir der Kessel dann halt Explodiert, weil sie mir als Zettel geschrieben hat. Es tut mir leid Professor Calvin und es wird auch nie wieder vor kommen. Kann ich jetzt gehen?“

Mit wachsmen Blick musterte die Jahrelange Hauslehrerin von Gryffindore ihre Schülerin ehe sie nickte. „Gut sie können gehen, aber wehe ich erlebe so etwas

nochmal in meinem Unterricht.“ Nun war es an Rose verstehend zu nicken.
„Ach und Mrs Wealsey?“ Rose die grade das Klassenzimmer verlassen wollte drehte sich nochmal um. „Vertrauen sie doch mal auf die, die im Hintergrund agieren, vielleicht ist das die Lösung ihres Problems, springen sie über ihren Schatten. Und nun gehen sie, sie kommen zu spät zu Pflege Magischer Geschöpfe.“ Ehe Rose noch irgendetwas dazu sagen konnte hatte ihre Hauslehrerin, ihr die Tür vor der Nase zu geschlagen.

Nachdem Zwischenfall in Verwandlung waren 2 weitere Wochen vergangen in denen Rose Mindestens zwei Mal täglich mit Alice aneinander geriet. Und die Zeit wurde langsam knapp. Täglich zerbrachen sich Nicole und Rose den Kopf über die Worte ihrer Verwandlungslehrerin. Die Weasley hatte es der Zabini erzählt in der Hoffnung sie wüsste vielleicht was damit gemeint war. Als sie jedoch nach ein paar Tagen immer noch keine Lösung hatten und sich eingestehen mussten das sie es alleine niemals schaffen würden erzählten sie es nacheinander erst Lily und dann Roxy und auch Dominique die das Problem ja kannte holten sie mit ins Boot. Am Ende des Schultages am 3 Freitag vor den Ferien waren Nicole und Rose auf dem Weg zum Raum der Wünsche dort wollten sie sich mit Lily, Roxy und Dome treffen. Dort trafen sie sich seit neustem 1-2 mal die Woche. „Wo ist Roxy?“ fragte Nicole als sie gefolgt von Rose den großen Kuscheligen Raum betraten den sie sich gewünscht hatten. Lily und Dome sahen auf, nachdem sie die Stimme der Zabini vernommen hatten. „Wissen wir nicht sie war nicht im Turm als wir losgegangen sind, aber sie kommt bestimmt gleich.“ Antwortete Lily. „Genau ihr kennt doch Roxy die kommt immer zu spät.“ Ergänzte Dominique ehe sie sich genüsslich auf dem Sofa streckte.

Grade als sich auch Nicole und Rose sich einen Gemütlichen Platz gesucht hatten ging die Tür ein weiteres Mal auf, diesmal betrat Roxy den Raum „Sorry ihr Süßen, mein Bruderherz hat mich aufgehalten.“ „Fred ist einfach so anstrengend.“ Brummte Rose. „Naja nicht ganz ich soll dir was ausrichten Rose.“ Druckste Roxanne. Interessiert beobachtete Rose Roxannes Bewegungen während sie sich auf den letzten freien Sessel setzte. „Er meinte du sollst dir nicht zu viel raus nehmen, sonst wirst du sehen was du davon hast.“ „Was meint er damit?“ fragte Lily und sah neugierig zu ihrer braunhaarigen Cousine. Kurz tauschten die zwei besten Freundinnen einen blick ehe Nicole das Wort ergriff und ihre Vermutung verlauten ließ. „Wir ist vor 2 Tagen ziemlich mit Scorpius und Albus aneinander geraten, Malfoy musste danach in den Krankenflügel.“ „BITTE?“ keuchte Lily. „Wieso wissen wir davon nichts?“ hängte Dominique an. „Erzähl was passiert ist und lass nichts aus!“ verlangte Roxanne. Sechs neugierige Augenpaare lagen auf den 2 Freundinnen. Seufzend gaben sie sich Geschlagen. Während Rose erzählte ergänzte Nicole immer wieder.

Es war am Mittwochabend ich und Nicole hatten Aufsicht, wir waren im 5 Stock als wir ziemlich laute Gerräusche gehört haben

|»Flashback«|

„Sag mal hast du das auch grad gehört?“ die Stimme der Braunhaarigen Hexe durchbrach die Nächtliche Stille. Ein Stummes nicken seitens Nicole bestätigte das Rose sich die Geräusche nicht eingebildet hatte. „Lass uns nachsehen was da los ist.“ Schlug Nicole vor. Sie zogen die Zauberstäbe und machten sich auf leisen Sohlen auf den Weg immer den Geräuschen hinterher.

Nach guten 10 Minuten sahen sie am Ende des Ganges vom 4 Stock 2 Gestallten stehen.

Als sie nur noch ein Paar Meter entfernt standen, erkannten sie die. „Potter, Malfoy was macht ihr hier?“ Fauchte Nicole genervt. Wieso trafen sie eigentlich immer diese Vollidioten. „Cousinchen und Pocahontas was macht ihr den zu so Später Stunde hier außerhalb eurer Warmen Betten?“ gespielt überrascht sah Albus zwischen den Zwei Mädchen hin und her. „Die bessere Frage Potter ist jawohl was ihr hier draußen macht.“ Knurrte Rose. „Wir erteilen drei kleinen Möchtegern Löwen eine kleine Lektion.“ Erklärte Scorpius und zeigte auf eine Tür links neben ihnen. Schreie und Schluchzer ertönten aus dem Raum. „Was zum Teufel...“ Rose lief dicht gefolgt von Nicole auf die Tür zu. Den feixenden Scorpius stieß sie zur Seite.

Ein Blick in den Raum lies ihnen das Blut in den Adern gefrieren. Drei völlig verängstigte Erstklässler aus Gryffindore kauerten in einer Ecke des Raums und schrien sich die Seele aus dem Leib weil eine Große dunkle gestallt mit einem ziemlich unrealistisch langen Messer auf sie zukam. Rose reagierte innerhalb von Sekunden. Sie rannte los und stellte sich mit gezücktem Zauberstab vor diese drei Häufchen Elend. „Redikulos!“ Schrie Rose. Ihr Zauberstab leuchtete Kurz auf und an der Stelle wo eben noch die vermummte gestallt stand war nun die Schwarze gestallt im Rosa tütü mit Glitzernden Flügeln und satt dem Messer hatte es nun einen silbernen Sternchen besetzten Stab in der Hand.

Das Lachen welches von der Zabini erklang schlug den Irwicht letztendlich in die Flucht. Vorsichtig half Rose den drei verstörten Kindern auf die Beine während die Slytherin die True des Irrwischs versiegelte. „Alles wird gut, so was nennt man Irwicht, wir haben ihn vertrieben ihr braucht keine Angst mehr zu haben.“ Versicherte Rose den Kindern während sie, die Jüngeren auf den Gang führte, wo noch die zwei Übeltäter standen und sich schlapp Lachten. „Ich hoffe für euch kleinen Blagen, das ihr was daraus gelernt habt.“ Sprach Scorpius drohend nachdem er sich gefangen hatte. „Solltet ihr es nochmal wagen uns einen Streich spielen zu wollen, könnt ihr mit Gewissheit davon ausgehen das keiner kommen wird um euch zu helfen.“ Feixte Albus. Doch das bedrohliche Funkeln in seinen Leuchtend grünen Augen zeigte das er das Absolut ernst meinte.“ Immer noch verschreckt von der Situation nickten die Kinder. „Ihr wagt es die Kinder zu bedrohen?“ fauchte Rose und richtete ihren Zauberstab auf Scorpius während Nicole ihren auf Albus richtete. „Nimm das Teil runter Weaselbee bevor du dich noch damit verletzt.“ Höhnte der Blonde. „Halts Maul Malfoy!“ donnerte Rose während sie noch einen Schritt auf ihn zu trat. „50 Punkte Abzug für jeden von euch.“ Entschied Rose. Scorpius und Albus fingen erneut an zu lachen. „Du kannst Scorp keine Punkte abziehen Rosie.“ „Gut dann 100 für dich Potter!“ grinste Nicole gehässig. Albus endgleisten für einen Moment alle Gesichtszüge doch er hatte sich schnell wieder gefangen. „Du bist eine Verräterin deines Eigenen Hauses Zabini.“ Knurrte der Potter. „Falsch Arschgesicht, ich kann dich nur einfach nicht leiden dafür nehme ich auch 100 Punkte in Kauf.“ Interessiert Beobachtete Rose das hin und her zwischen ihrer Besten Freundin und ihrem Cousin. Ein Fehler wie sie Sekunden Später feststellte. Scorpius hatte ihre Unachtsamkeit genutzt und wollte ihr den Zauberstab entwenden. Was sich ebenfalls als Fehler herausstellte, da der Slytherin Prinz die Reflexe seiner Löwenfeindin gewaltig unterschätzte. Vor Schreck hatte Rose ohne zu überlegen zugeschlagen. Und nun stand ein Blutender Scorpius Mafloy vor hier. „Weasley...“ Seine Stimme war so tief bedrohlich wie keiner der Anwesenden sie je gehört hatte. „Ups.“ Flüsterte Rose ehe sie ihren Zauberstab fester packte und wieder auf ihr gegenüber richtete. „Los verschwindet jetzt oder ich sage Professor Longbottom Bescheid.“ Drohte Rose. „Das wirst du noch bereuen Rose.“ Waren Albus letzte Worte ehe er sich seinen besten Freund am Arm Schnappte und sich mit ihm Richtung Krankenflügel davon machte.

Die Gryfindore und die Slytherin standen noch einen Moment versteinert da sie mussten erst mal alles verarbeiten doch die aufgeregten Stimmen der 3 Erstklässler sie wieder Lebensgeister ins sie kommen. „Haha du hast Scorpius Malfoy geschlagen!“ jubelte der kleinste der drei, und seine zwei Freunde stimmten mit ein. „So jetzt zu euch!“ knurrte Nicole, sofort verstummten die drei. Schuldbewusst und mit gesenkten Köpfen mussten sie eine Ordentliche Strafpredigt von Nicole über sich ergehen lassen. „Wehe ihr legt euch nochmal mit ihnen an, sie sind Gefährlich jeder von ihnen, lasst sie in Ruhe, Potter hat recht wer weiß ob euch nächstes mal jemand hört.“ Endete Nicole mit ihrem Vortrag. „10 Punkte Abzug für jeden von euch wegen unerlaubten rumschleichen nach der Sperrstunde.“ Entschied Rose. Und nun Ab ins BETT mit euch!“ befahlen die zwei Vertrauensschülerinnen im Chor.

|»Flashback Ende«|

Geschockt sahen Roxy Lily und Dome zu ihren zwei Freundinnen. „Jetzt im ernst das haben sie Gemacht?“ Dome Wollte es einfach nicht glauben dass sie wegen einem Streich von drei kleinen Kindern soweit gingen. „Was mich eher interessiert, funkte Lily dazwischen, ist das du Scorpius Hyperion Malfoy geschlagen hast.“ Abwehrend hob Rose die Hände „Das waren meine Reflexe das war nicht mit Absicht.“ „Absicht oder nicht Fakt ist du hast den Mädchenschwarm schlecht hin geschlagen!“ lachte Lily. Und die anderen drei stimmten mit ein. „Ich würde das nicht so lustig finden, Fred fand das nicht so lustig und ich glaub auch nicht das die anderen vier das so Unterhaltsam fanden.“ Äußerte Freds Schwester ihre bedenken. Die Zabini jedoch zuckte nur m mit den Schultern. „Ja und was interessiert uns das?“ „Überleg doch mal, Mensch Rose Sie hätte dir McLaggen vom Hals schaffen können.“ Appellierte die Tochter von George an ihre Cousine. „Meinst du?“ zweifelte Rose. „Ja entschuldige dich bei Scorpius vielleicht bringt es was.“ Sofort sprang die Weasley vom Sofa auf „Niemals werde ich mich bei diesem Frettchen verschnitt entschuldigen, sie würden mir niemals helfen Schluss aus ende ich lass mir was anderes einfallen!“

Zweifelnd gab sich Roxanne geschlagen „Na gut wenn du das sagst. Ich muss jetzt los, ich treff mich noch mit Frank, wir sehen uns Mädels spätestens in zwei Wochen wieder hier.“ Mit diesen Worten stand Roxanne auf und verließ den Raum. Auch Lily erhob sich „Ich stimm dir zu Rosie ich würde mich auch nicht entschuldigen, sie würden eh nicht helfen. Bis später“ somit verschwand auch Lily durch die Tür. Blieben nur noch Dome Rose und Nicole übrig. Doch auch die Veela rutschte unruhig auf ihrem Platz hin und her „Ich ehm also müsste auch los, mir fällt auch nichts ein um dir deine Ferien erträglicher zu machen, doch ich wird weiter drüber nach denken.“ Versprach die Blonde ehe sie ebenso den Raum verlies. Blieben also nur noch Rose und Nicole, die ebenfalls keine Ideen mehr hatten. Doch eins stand für Rose fest sie würde niemals unter allen Umständen den Hofstaat um Hilfe Bitten.

Kapitel 4: stress pur

Kennt ihr das Gefühl wenn ihr jemanden leiden könnt oder eben nicht? Und eure Freundin kann es nicht verstehen, aber jeder eurer Versuche ihr zu erklären warum ihr diese Person leiden könnt... oder eben nicht wirft 100 neue Fragen von ihrer Seite auf. Schluss endlich versteht sie dich nicht und man selbst sie wiederum auch nicht. Das musste auch Rose erkennen nach dem sie zum gefühlten 4000 mal mit Alice aneinander geraten ist. Jeder Versuch von Rose warf neue Fragen von Alice auf. Die Longebottom wollte einfach nicht verstehen warum die Weasley Leon McLaggen nicht leiden konnte für sie war er der absolute Traumprinz aber eben nicht für Rose. Bei jedem mal wenn Alice fragte was an Leon den so Schlimm sei, antwortete Rose immer gleich. „vieles, ich hab meine Gründe warum ich ihn nicht leiden kann!“ Und das war regelmäßig der Startschuss für die Professorientochter um los zu wettern „Ach komm Rose du hast gar nichts, jedes Mal kommst du mir mit dem gleichen Spruch, schiss hast du, dass, du von ihm Abhängig werden könntest!“ Die Weasley sah aus wie vor den Kopf geschlagen. Bevor noch irgendetwas eskalieren konnte drehte Rose sich rum, zu oft hatten sie diese Gespräche in der letzten Zeit geführt damit Rose auch heute noch einmal an sich halten konnte und verschwand ohne ein weiteres Wort durch das Portrait auf den Gang.

Der Gang kam Rose auf einmal so befreiend vor, eben im Gemeinschaftsraum hatte sie richtige Beklemmungen bekommen. Sie brauchte Ferien ganz dringend der Momentane stress war zu viel für Rose. Sie musste nur 2 Woche mit ihrem Alptraum aushalten, dann konnte sie endspannen. Ein schweres seufzen entrann ihrer Kehle. Zwei ganz lange Wochen.

„Hey Rose warte!“ genervt presste Rose ihre Lippen aufeinander. Wenn das jetzt Alice war konnte die sich gratulieren. Doch die Weasley hatte falsch vermutet, denn auf einmal tauchte Dominique ziemlich aus der Puste neben ihr auf. „Verdammt Rose, was rennst du den vor ich dachte wir wollten zusammen zum RDW gehen?“ maulte die Veela völlig außer Atem. Entschuldigend schielte Rose zu ihrer Cousine. „Tut mir Leid ehrlich Dome, aber Alice hat schon wieder angefangen und da bin ich geflüchtet.“ Diesmal war es an Dominique genervt zu seufzen. „Mensch Rose dann rück doch einfach mal mit der Sprache raus, es weiß keiner von uns mal abgesehen von Nicole und eigentlich wäre es schon mal interessant zu wissen warum du so einen Aufstand probst.“ Und schon war Rose wieder auf 180. Wütend drehte Rose sich um „Was ist daran eigentlich nicht zu verstehen das ich darüber NICHT reden WILL? Du musst mir nicht helfen, es zwingt dich keiner Dominique!“

Mit leicht geöffnetem Mund schaute die Veela ihrer Cousine hinterher, die sich auf dem Absatz rumgedreht hatte und den Gang runter um die nächste Ecke verschwand. Ein weiteres mal stieß die Blonde Weasley einen tiefen Atemzug aus, ehe sie sich besann und zum zweiten mal hinter ihrer Cousine her sprintete. „Rose bleib stehen, ich meinte doch nur das, es alles einfacher machen würde wenn du mit der Sprache raus rücken würdest jetzt und komm mal wieder auf den Teppich.“

Rose war tatsächlich stehen geblieben, mühsam Atmete sie ein und wieder aus bevor sie Dominique ansah und die entschuldigenden Worte über ihre Lippen kamen.

Müde lehnte Rose ihren Kopf an die Fensterscheibe des Hogwartsexpress. Die Landschaft rauschte nur so vor ihren Augen entlang und viel zu schnell für ihren

Geschmack näherte sich der Zug London.

Das Gerede ihrer Freundinnen hatte sie ausgeblendet. Das Lily sie gefühlte 50 mal ansprach registrierte die Braunhaarige gar nicht. „AUA Lily verdammt was soll das?“ gereizt rieb sich die Weasley ihren Kopf an dem sie Lilys Verpackung von dem Schockofrosch abbekommen hatte, den sich ihre Lieblingscousine grade genüsslich in den Mund schob. „Na endlich ich sagte wenn irgendwas ist sollst du zu uns kommen, du musst da nicht alleine durch.“ Ein müdes Lächeln zierte Rose Gesicht nach Lilys Worten. „Mach dir keine Sorgen ich bekomm das schon irgendwie hin, hätte es eine gescheite Möglichkeit gegeben hätten wir sie doch gefunden.“ Das gescheit betonte sie besonders, damit wollte sie auf Roxy's Vorschlag mit Fred anspielen. Natürlich blieb das der Tochter von George nicht verborgen, doch erwidern tat sie darauf nichts. „Wir sollten unseren Kram zusammen packen wir treffen in 15 Minuten in King's Cross ein.“ Langsam räumten alle ihr Zeug ein welches sich während der langen Zugfahrt im Abteil verteilt hatte. „Rosie mein Herz freust du dich schon auf unseren gemeinsamen Sommer?“ Leon stand mit breitem Lächeln und seinem Koffer in der Tür.

„Verpiss dich du kannst ihr die nächsten 2 Wochen noch genug auf den Kessel gehen.“ Fauchte Nicole und knallte mit voller Wucht die Abteiltür vor seiner Nase zu. Während Lily Roxy Dome und sogar Rose anfangen laut zulachen fängt Alice an hysterisch rum zu schreien „Nicole bist du bescheuert du hättest ihm wehtun können!“ unbeeindruckt sah die Zabini erst zu Alice und dann zur Abteiltür „Hoffentlich hab ich ihm weh getan.“ „Du bist unmöglich!“ zetterte die Streberin der Gruppe. Wieder kam nicht die gewünschte Reaktion, einzig und allein ein schulterzucken erhielt die Longbottom.

Als der Zug langsamer wurde und die ersten Personen auf dem Bahnsteig in Sicht kamen nahmen sie ihre Koffer aus der Gepäckablage und traten auf den Flur. Sobald der Zug stand zog Nicole die Tür auf. Nacheinander sprangen die Mädchen aus dem Zug. Ihre Familien standen nicht weit weg. In Rose sträubte sich alles den Weg zu ihrer gesamten Familie anzutreten. Erst als Nicole sich bei ihr unterhackte bewegten sie sich gemeinsam auf die schar erwachsener zu. „Rose wie hab ich dich vermisst.“ Hermione zog ihre Tochter in den Arm. „Ich dich auch Mum.“ Danach war Ron an der Reihe auch er nahm seine einzige Tochter liebevoll in den Arm, doch im Gegensatz zu eben erwiderte Rose die Umarmung ihres Vaters nicht.

Nachdem alle da waren und erst mal jeder begrüßt wurde verabschiedeten sich die Mädels voneinander und jede von ihnen flüsterte Rose aufmunternde Worte ins Ohr. „Mein Gott ihr seht euch spätestens in 6 Wochen wieder, dass ihr Weiber es immer so übertreiben müsst.“ Kommentierte Albus das Große Abschiedsszenario. „Halt die Fresse Potter!“ fauchte Nicole bevor sie sich wieder Rose zuwandte „Ich schreib dir Regelmäßig Süße, wenn was ist meld dich.“ Nach einer letzten Umarmung verschwand Nicole mit Justin und ihren Eltern durch die Absperrung.

„Dann lasst uns auch mal nach Hause.“ Sagte Ron euphorisch und legte einen Arm um seine Tochter.

Mögen die schlimmsten Zwei Wochen ihres Lebes beginnen

Kapitel 5: Flucht

Familie McLaggen war grade mal 1 Tag in dem Ferien Haus der Familie Weasley, jedoch waren Rose Nerven bis zum Zerreißen gespannt. Ständig war Leon in ihrer Nähe hier eine „Zufällige“ Berührung da eine Umarmung und sogar einen Kuss hatte er ihr schon genommen. Und dabei waren die ersten 24 Stunden noch nicht mal rum. Wie sollten dann die nächsten 13 Tage werden?!

Jedoch hielt die Mutige und Stolze Gryffindore tapfer die ersten 8 Tage durch, doch jeden Tag wurde sie genervter und zog sich weiter zurück. Doch leider hatte sie ihre Rechnung ohne Hugo gemacht der ihre Rückzugsmöglichkeiten bereitwillig und mit einem selbstgefälligen Grinsen preisgab. Am Ende des 9 Tages Lagen Rose nerven komplett blank grade schrieb sie den 100 Brief an Nicole und den 20 an Lily. Während sie mit Nicole über ihre Probleme sprach versuchte Lily sie aufzuheitern indem sie sich in jedem Brief derbst über Kelly McLaggen beschwerte. Kelly war in der 6 Klasse des Hauses Hufflepuff und verkehrte wohl Laut Lily regelmäßig mit ihrem Cousin Louis Weasley. Das brachte Lily dermaßen auf die Palme das Rose sich ab und an mal nach dem Grund fragte, jedoch war Rose sich zu hundert Prozent sicher das Lily einfach nur nicht wollte dass Louis mit so einem Flittchen verkehrte. Die Weasley fasste den Entschluss sich mal ernsthaft mit ihrem Veela Cousin zu unterhalten. Lily zu liebe und auch für sich selbst, den die wollte auch Rose nicht in ihrer Familie haben.

Rose setzte die Feder wieder auf das Pergament um die Abschließenden Worte zu schreiben.

Bis nächste Woche, in Liebe Rose.

Zufrieden legte Rose ihre Feder wieder zur Seite. Cherry ihre Schneeeule saß schon neben ihr auf dem Schreibtisch und wartete darauf die Briefe weg zubringen. Nachdem Rose das Fenster geöffnet hatte und beide Briefe an ihrer Eule befestigte entflog das hübsche Geschöpf gen Nachthimmel.

Eine Zeit startete Rose noch dem Weißen Punkt hinterher bis dieser nicht mehr zu sehen war. Wie gerne würde sie es Cherry gleich machen und einfach davon fliegen.

Das leise Klopfen an Rose Zimmertür ließ sie aufblicken. „Rosie es gibt Abendbrot kommst du bitte?“ langsam hatte Hermione ihren Kopf durch die Tür gestreckt. Ihre schönen braunen Augen lagen auf dem Hübschen Gesicht ihrer Tochter. Wartend auf eine Antwort. „Ja ich komme Mum einen Augenblick noch.“ dieses Lächeln welches ihr Rose schenkte, kam dem Weiblichen Mitglied des Goldenen Trios falsch vor, so gekünstelt, jedoch fragte sie nicht weiter nach. Sie bildete es sich bestimmt nur ein. Mit einem letzten Blick durch das Zimmer verschwand der Lockenkopf der ehemaligen Granger wieder aus der Tür. Sofort verblasste das Lächeln auf dem Gesicht der Hexe wieder. Sie legte ihren Kopf in den Nacken und schloss für einen Moment die Augen. Sie würde es schaffen, die 2 Wochen würde sie aushalten, immerhin war die Hälfte schon rum. Das schwor sie sich. Mit diesem Versprechen an sich selbst stand die Weasley auf um sich zum Abendbrot zu begeben.

Natürlich war ihr Platz zwischen Leon und Kelly McLaggen wo auch sonst? Ihr Vater sah sie gerne neben dem von sich selbst überzeugten Gryffindore. „Und Rosie ich habe gehört du bist die beste in eurem Jahrgang?“ suchte Cormack McLaggen das Gespräch mit der Weasley die seit Anfang des Abendessens keinen Ton von sich

gegeben hatte. Erschrocken sah Rose das Familienoberhaupt der Gastfamilie an. „Bitte nur Rose, ich mag diese Verniedlichung nicht.“ Stellte sie klar. „Ja natürlich nun du bist die Beste?“ Rose hatte das Gefühl er würde ihr nicht zuhören, ein Patziges Kommentar lag ihr schon auf der Zunge, aber ein schneller Blick auf ihren vor Stolz platzenden Vater lies Rose wieder ihre guten Manieren in den Sinn kommen. Wie bei einem betätigten Schalter legte sich ein liebes Lächeln um Rose Lippen „Nun ja die Beste der Besten bin ich nicht Scorpius Malfoy und ich sind Notenmäßig gleich auf.“ „So ein Quatsch Malfoy bekommt seine guten Noten durch abschreiben und Bestechung nichts weiter.“ Warf Leon ein und Natürlich stimmte Ron gleich Laut Hals zu und bekundete seine Sympathie gegenüber dem Gryffindore Vertrauensschüler gleich mit. Rose verdrehte dir Augen „Scorpius schreibt weder ab noch besticht er irgendwen, das ist lächerlich Mc... eh Leon er ist einfach nur sehr gut in jedem Fach nichts weiter.“ Grade noch gefangen. Schnell endbrannte eine Diskussion über Scorpius Malfoy und ebenso schnell fielen auch die Namen seiner besten Freunde. „Ich geh in mein Zimmer entschuldigt mich bitte ja!“ Ohne eine Antwort abzuwarten stand Rose auf und verschwand aus dem Esszimmer, sie hatte weder Lust sich alte Kamellen über die Familie Malfoy anzuhören geschweige denn Beschwerden über das feucht fröhliche Leben von Malfoy Junior und seinen Freunden. Verwirrte Blicke wurden ausgetauscht ehe sich wieder ihrem Thema zuwandten.

Gegen 12 entschuldigte sich auch Leon mit der Begründung er wollte doch mal nach Rose schauen. Leise ging er die Treppe in die oberen Stockwerke hinauf. Die Weasley stand auf ihn, da war sich Leon sicher, sie ließ sich alles gefallen seit den Ferien. Nun sah er seine Chance bei der Braunhaarigen zu landen. Ohne zu klopfen betrat er das Zimmer „Hy Süße.“

Erschrocken sah Rose auf. „Leon was machst du ihr? Noch nie was von anklopfen gehört?“ fauchte Rose während sie aufsprang und sich vor dem McLaggen aufrichtete. „Tut mir leid hübsche ich wollt dich überraschen.“ „Wow Suprise.“ Erwiderte Rose trocken „also was wolltest du von Mir?“ Leon tat einen weiteren Schritt Richtung Rose „ich wollte etwas Zeit mit dir verbringen.“

Die Augenbrauen der Gryffindore schossen in die Höhe „Aha okay na dann setz dich doch,“ bot Rose an als ihr Verstand wieder an die guten Manieren appellierte. Sie hatte wieder einen guten Abstand zwischen sich und ihrem Gegenüber gebracht. Als Leon anfang ihr Komplimente zu machen und wieder auf sie zu kam wurde Rose wachsam. Was hatte er vor? „Du bist das hübscheste Mädchen ganz Hogwarts.“ Flüsterte Leon als er wieder ganz dicht vor ihr stand und ihre Hände in seine nahm. Als er dann auch noch seine Lippen auf ihre legte und mit seinen Händen über ihren Körper wanderte sah die Weasley Rot. Sie musste hier raus sofort. Er wollte mit ihr schlafen. Panik breitete sich in dem Körper der Gryffindore aus. Sie wollte ihn von sich stoßen und ihm einen Fluch auf den Hals jagen jedoch kamen ihr wieder Rons Worte in den Sinn der sie zu Höflichkeit ermahnte und das dieser Urlaub unglaublich Wichtig für ihn war und Rose es sich nicht wagen sollte diesen zu versauen warum auch immer. Ein anderer Plan musste her und zwar dringend. Fieberhaft überlegte Rose. Leons Eiskalte Hände die sich in Höhe ihrer Brüste befand ließen ihren Verstand klar werden. Na klar das war es, mein Gott Rose hätte nie gedacht das ihr Anmachmethoden von Albus Potter mal helfen würden. Vor ein paar Wochen als Slytherin und Gryffindore zusammen vor den Kerkern standen, hatte Albus recht laut seinen Freunden erzählt das er irgend so ein Mädels aus Hufflepuff verarschen wollte

indem er sie erst richtig heiß, machte sie irgendwo hinschickte um alles für die Nacht ihres Lebens vor zu bereiten, um dann dort nicht auf zu tauchen. Nicole und Rose hatten sich gefragt was das arme Ding getan hatte das Albus sie so verarschte doch in dem Moment war es Rose scheiß egal. Ihr Plan war gefasst dank ihrem sonst so dämlichen Cousin.

Kurz sammelte sie sich bevor ihre Aktion startete. Leon wusste nicht wie ihm geschah als Rose auf einmal den Kuss stürmisch erwiderte. Der Gryffindore grinste in den Kuss hinein er griff nach dem T-shirt saum um es Rose über den Kopf zu ziehen als sie jedoch seine Hände fest hielt und den Kuss unterbrach. Sichtlich verwirrt sah er sie an. „Warte Leon bitte.“ „Was hast du stell dich nicht an Süße.“ Flüsterte er ihr entgegen. „Wir machen gleich weiter ich möchte mich nur kurz fertig machen und nochmal duschen.“ Ungläubig sah ihr Vertrauensschüler Kollege sie an. „ich möchte doch für dich gut aussehen, also wir treffen uns in einer viertel Stunde in deinem Zimmer.“ Rose stimme hatte einen verführerischen Ton angenommen zumindest hoffte sie das. Sein Blick war skeptisch jedoch gab er wirklich klein bei. Rose wollte schon ausatmen als sich Leon nochmal rum drehte „Wag es dich mich zu verarschen Rose, bis gleich, zieh nicht zu viel an.“ Und dann war er verschwunden. Erleichtert Atmete Rose auf doch jetzt hieß es Beine in die Hand nehmen. Eilig griff die Weasley nach ihren Schuhen und ihrem Zauberstab ehe sie zur Tür raus lief und sich ins Wohnzimmer runter schlich. Schnell schlüpfte sie in ihre Schuhe. Einmal Atmete sie noch aus, bevor sie in das kleine Kästchen fasste welches neben dem Kamin stand, um eine Handvoll Flohpulver Heraus zu nehmen. Als im Flur die Bodendielen knarzten schmiss die junge Hexe eilig das Grüne Pulver in den Kamin. Sofort färbten sich auch die Flammen Slytherin grün, passend wie Rose in dem Moment fand. Ein Schritt und sie stand im Kamin, die warmen Flamen umschmeichelten ihren Körper. Jetzt oder nie war Rose letzter Gedanke bevor sie die für sie selbst rettenden Worte deutlich aussprach. „Potter Manor!“ Das Feuer Schoss hoch um schloss ihren Körper und brachte sie durch das Flohnetzwerk in das Wohnzimmer von Harry Potter und seiner 4 Köpfigen Familie. Lily die grade in der Küche neben an sich einen Tee kochte hörte das bekannte zischen wenn das Flohnetzwerk aktiviert wurde. "Komisch wer kommt den um solche Uhrzeiten durch den Kamin zu uns?" auf leisen Sohlen ging sie in das angrenzende Wohnzimmer wo sie den schrecken ihres Lebens bekam. „Rose?“ ängstlich ging sie auf den Kamin zu vor dem ihre Lieblingscousine hockte. Das Adrenalin welches bis eben noch durch Rose Körper geschossen war, hatte sich verflüchtigt. Erst jetzt wurde ihr bewusst wie knapp sie Leon endkommen war zum 2 mal. Tränen der Angst und der Erleichterung schossen ihr in die Augen und flossen ihr ungehindert über die bleichen Wangen.

Mehrmals sprach die junge Potter ihre Cousine an ohne auch nur eine Reaktion zu erhalten. So langsam kroch die Panik in Lily hoch. Sie brauchte Hilfe. Sofort. Also schrie sie nach den eizigsten Personen die sich zu diesem Zeitpunkt ebenfalls im Hause Potter aufhielten. „ALBUS !! SCORPIUS !!“

Dreimal musste Lily durchs Haus Brüllen bevor sich die Herren ins Wohnzimmer bequemten. „Alter Lily was hast du fürn Problem ist dir ne riesen Spinne übern weg gelaufen oder wa-“ „Albus blieben die Worte im Hals stecken als sein Blick auf Lily viel und er die Person neben seiner Schwester erkannte. Scorpius der ebenfalls den Raum betrat sah fragend zu Lily „Ist das Weasley? Wasn mit der passiert?“ Albus der sich wieder gefangen hatte konnte sich einen dämlichen Spruch nicht verkneifen „Vielleicht hat sie endlich mal in den Spiegel geschaut.“ Noch bevor seine berühmten Quidditsch Reflexe sich einschalten konnten bekam er eine Dicke Kerze an den Kopf

geschmissen die normaler Weise auf dem Wohnzimmer Tisch ihren Platz fand. „Lily hast du eigentlich nen Knall?“ schrie der Ältere ohne dabei seine vollkommen aufgelöste Cousine zu beachten. Ohne jedoch weiter ihren Bruder Beachtung zu schenken beantwortete sie die Fragen des Blondens „Ich weiß nicht was sie hat, sie kam vor 10 Minuten durch den Kamin seitdem hat sie sich nicht bewegt geschweige denn gesprochen sie ist nur durchgehend am Weinen. Scorpius zog eine Augenbraue hoch. Mit ein paar Schritten war er ebenfalls am Kamin angekommen. Er ging neben seiner Erzfeindin in die Hocke. Unter den Adler Augen von Lily Luna Potter berührte er ihren nackten Arm. Sofort zuckte die Weasley zusammen, als er dann auch noch ihren Namen aus sprach und sie fragte ob es ihr gut ginge hob sie den Kopf und sah Scorpius in die Augen. „Malfoy bitte wo ist Fred? Flüsterte sie mit brüchiger Stimme. Seine Verwirrung stieg „Fred? Der ist nicht hier hat ein Date oder so. Was möchtest du von ihm?“ „Er muss mir helfen bitte ich hab Angst Scorpius tu was! BITTE!“ ihre Stimme war ein flehen. Scorpius sah auf und schaute von seinem besten Freund zu dessen Schwester. „Ich sag Fred Bescheid dass irgendwas mit unserem Prinzeschen nicht stimmt.“ Sagte Albus ehe er aus dem Zimmer verschwand und auch Lily verließ den Raum um Rose warme Sachen zu holen, denn laut dem Malfoy war ihre Cousine und Freundin Eiskalt. Nun war der Slytherin mit Rose allein. „Okay Rose hör mir zu du stehst jetzt ganz langsam auf und setzt dich auf das Sofa.“ Wies er das Mädchen an. Als er ihren ängstlichen Blick sah der zum Kamin flackerte setzte er noch schnell nach „ich bleib solange bei dir und pass auf dich auf bis Fred kommt versprochen.“ Rose blick wanderte wieder zu dem nur allzu bekannten Gesicht. Noch nie in ihrem Leben war sie so froh den Blondens Slytherin in ihrer Nähe zu wissen. Vorsichtig legte Rose ihre Hand in sein um sich von ihm Hochhelfen zu lassen.

Seit gefühlten 15 Minuten saßen sie neben einander auf dem Roten Ledersofa und weder Lily noch Albus kamen zurück. Rose redete nicht und Scorpius beobachtete sie nur von der Seite. Die Weasley zitterte obwohl der Raum eine angenehme Temperatur hatte, Scorpius fragte sich wirklich wo die kleine Potter mit den verdammten Klamotten blieb. Nachdem Lily auch nach weiteren 5 Minuten nicht an den Start kam zog Scorpius seinen Pulli aus und reichte ihm der Gryffindore. „Hier zieh an du frierst.“ War die Erklärung des Malfoy als Rose in irritiert ansah. Ein leichtes lächeln legte sich auf ihr Gesicht ehe sie den Pulli entgegen nahm und sich über den Kopf zog.

Grade als die Weasley den warmen Stoff auf ihrer Haut spürte und Scorpius eigener Geruch in ihre Nase stieg öffnete sich die riesen Flügeltür des Wohnzimmers mit Schwung und Fred betrat dicht gefolgt von Albus, Lily (die Klamotten auf dem Arm und eine Tasse Tee in der Hand trug) und sogar Justin und Lorcan den Raum. „Okay Rosie raus mit der Sprache was ist passiert?“

Kapitel 6: Nie vergessene Freundschaft

„Das wird dieser verdammte Bastard büßen!“ immer und immer wieder schlug Fred auf die Wand neben dem Kamin ein. Seine Freunde ließen ihn einfach machen, was sollten sie auch groß tun? Würde sich jetzt jemand dem Quidditch Treiber in den Weg stellen und versuchen ihn zu beruhigen oder so etwas in der Art, würde er noch mehr ausrasten. Also einfach machen lassen. Irgendwann würde er sich schon wieder beruhigen. Hofften sie zumindest.

// Flaschback//

Nachdem Rose ihren Cousin gesehen hatte war sie, so schnell wie ihre zitternden Beine sie trugen, auf ihren ehemals Besten Freund zugelaufen und hatte sich dem perplexen Weasley in die Arme geschmissen. Gegen sein Hemd schluchzend, berichtete sie dieses Traumatisierende Erlebnis den anwesenden Personen. Die Gesichter verfinsterten sich, Freds Arme schlossen sich reflexartig schützend um seine Cousine und Lily wurde kalk Weis. „Das ist nicht wahr. Du scherzt nicht war Rosie?“ hauchte die kleine Potter verstört, doch als Rose dann auch noch ihre braunen Locken nach links und rechts warf wurde Lily, wenn denn möglich, noch eine Spur weißer.

Fred hatte noch ein paar Minuten gewartet bis die Gryffindore sich etwas beruhigt hatte, ehe er sie zusammen mit Albus Schwester zu Bett geschickt hatte mit dem Versprechen auf sie aufzupassen.

Mit größtem Widerwillen hatte Rose sich von dem Rothaarigen gelöst um mit Lily eine Etage höher zu verschwinden damit sie sich gegenseitig trösten konnten.

// Ende//

Und nun nachdem die Weasley weg war lies der Sohn von Angelina und George seinen Frust an der Wand aus.

„Wenn ich den in die Finger bekomme wird er sich wünschen dass ich ihm einen Unverzeihlichen auf den Hals hetze.“ Niemand sagte etwas. Einfach machen lassen, so hatten sie alle einvernehmlich schweigend beschlossen.

Doch irgendwann platze Albus der Kragen, dass konnte sich ja keiner mit ansehen. „Fred Chill Mal, sie lebt doch noch.“

Großer Fehler..

Denn alle wussten es auch wenn Fred es nicht zeigte, Rose Weasley war sein größter Schatz und wichtigster Mensch auf Erden.

Freds Blick, den er seinem Freund zuwarf als er sich nach diesem Worten bedrohlich umdrehte, ließen den sonst so unerschrockenen Potter, gut zwei Köpfe kleiner werden. „Halt die Fresse Potter! Rose wurde fast vergewaltigt.“ Albus verdrehte genervt seine gift Grünen „Du übertreibst Freddy, wer würde Rose schon Freiwillig vergewaltigen?“ Der Slytherin Prinz wollte die Stimmung auflockern, doch wie er nach einem Augenblick feststellte war es ein Fehler. Fred hatte ausgeholt und seinem Freund ins Gesicht geschlagen. „Sie ist deine Cousine du W*** wir haben damals versprochen aufeinander Aufzupassen hast du das vergessen?“ Geschockt hielt sich Albus seine Blutende Nase. Niemand sagte auch nur ein Wort. Das war eine Sache zwischen ihnen. „Nein Fred ich kann mich daran Lebhaft erinnern, aber ich habe nichts mehr mit Rose zu schaffen also ist es mir egal, wenn du sie beschützen willst Bitte

aber ich werde sicher nicht einen Finger für dieses Miststück rühren.“ Albus Blick und auch seine Sprache zeigten die übliche Arrogante Kälte, für die der Potter in Hogwarts bekannt war. Mit einem Schlenker seines Zauberstabs heilte er seine Nase. „Meine Eltern kommen ich werde ihnen sagen das Weasley heute bei Lily übernachtet, damit du mich nicht heute im Schlaf umbringst.“ Albus stand auf und ging mit erhobenem Haupt aus dem Wohnzimmer hinaus in die „Eingangshalle“, die Harry und Ginny Potter grade betraten.

Kaum war der Potter verschwunden legten sich drei Augenpaare auf den Gryffindore. „Musste das sein?“ harkte Lorcan skeptisch nach. „Ja“ war Freds Knappe Antwort. Auf dem Absatz drehte sich der Namensvetter des Verstorbenen Weasley Zwillings herum, um fluchtartig den Raum zu verlassen. Verwirrt blickte der Zurückgebliebene Haufen Slytherins auf die Terrassentür, welche grade wieder ins Schloss fiel. Lorcan machte den Anfang indem er unverständlich mit dem Kopf schüttelte ehe er sich erhob und mit einem bis Morgen das Wohnzimmer und somit auch das Pottersche Haus zu verlassen. Justin sah noch einmal kurz zu dem Blondem Malfoy bevor auch er aufstand um sich von seinem Kumpel zu verabschieden und ebenfalls dem Haushalt des Helden und seiner Familie den Rücken zukehren in der Hoffnung das die Laune am darauf folgenden Tag besser war.

Nun saß nur noch Scorpius auf dem riesigen Sofa, allein mit seinen Gedanken. Ohne jede Regung starte er in das lodernde Feuer aus dem vor ca. 1 Stunde Rose erschienen war. Der Blonde wusste dies alles nicht wirklich einzuordnen. Er wusste nicht was zwischen Rose und Albus vorgefallen war, geschweige denn was es für einen Schwur geben sollte von dem Fred gesprochen hatte. Kurz Flackerten Scorpius Graue Augen zur Terrassentür aus der Fred vor kurzem rausgestürmt war. Selten hatte Scorpius Fred wegen irgendetwas so wütend gesehen. Das war für ihn die Bestätigung dass Rose immer noch seine beste Freundin war selbst wenn er sich das nicht eingestehen wollte und nichts mehr mit ihr zu tun hatte. Ohne weiter drüber nachzudenken stand der Malfoy ebenfalls auf, um den Weg auf die Terrasse einzuschlagen. Er würde mit Fred reden. JETZT. Als die angenehm warme Nachtluft ihm ins Gesicht schlug, blieb Scorpius erst mal einen Moment stehen um sich zu sammeln ehe er sich nach rechts drehte wo er Fred vermutete. Und er lag richtig. Fred stand auf das Stein Geländer gelehnt rechts von Scorpius und starrte in den Nachtblauen Himmel. Jedoch schien er nicht wirklich was wahr zu nehmen, weder den Mond der abstrakt riesen groß über das stille Gelände strahlte geschweige denn die die vielen kleinen Sterne die sich zu den unterschiedlichsten Himmelsbildern zusammen schlossen um so den Mond beim erhellen der Nacht zu unterstützen. Auch der malfoy schenkte dem strahlendem Zelt des Himmels keine Beachtung ohne genau zu wissen was er Fred überhaupt Fragen wollte stellte er sich ebenfalls an das weißlich Schimmernde Gestein.

„Ich weiß was du wissen willst“ Fred brauchte Scorpius nicht anzusehen um zu wissen. Scorpius schwieg und Fred verstand. Seufzend schloss Fred die Augen ehe er das Gesicht hob in den Himmel blickte und anfang zu erzählen.“ Zu Anfang solltest du Wissen das Rose Albus und ich früher die besten Freunde waren, wir haben uns geholfen getröstet gelacht und unterstützt egal bei was. Rose war unsere kleine Prinzessin. Wir haben immer ein Auge auf sie gehabt ich mehr als Albus doch irgendwann ging es langsam auseinander. Ron hat versucht Rose zu verbiegen und Rose wollte das ihr Vater stolz auf sie ist und dann kurz vorm ersten September unseres ersten Jahres hat sie da so ein Ding abgezogen mit Albus und seit dem redet er nicht mehr mit ihr. Und ich .. Fred machte eine Pause, er schien zu überlegen. „ Ich

sah die ganze Geschichte so wie Albus und hab mich von ihr abgewand, aber ich hab es nie geschafft so einen klaren Cut zu machen wie Al dafür ist sie mir viel zu wichtig. Ich hatte immer ein Auge auf Sie heimlich versteht sich ich wollte nicht das sie es mitbekommt. Und jetzt wo ich höre das dieser Bastard sie zu etwas zwingen wollte sind mir die Sicherungen durch geknallt. Sie ist immer hin unsere Cousine.“ Wieder legte Fred eine Pause ein, die der Malfoy grade unterbrechen wollte als der Weasley das dritte mal anfang zu sprechen „ Den Schwur haben wir damals mit 5 Jahren heimlich abgelegt, wir Schworen uns immer für einander da zu sein uns zu helfen und zu unterstützen wo wir nur können, es ist eine ziemlich abgeschwächte Version des unbrechbaren gewesen und trotzdem zählt er für mich weiterhin.“ Scorpius sah seinen Kumpel von der Seite eine Zeit lang an bevor er seine letzte Frage stellte „Was hatte Weasley angestellt?“ „Vergiss es das sag ich dir nicht, da musst du entweder Rose oder Albus selbst Fragen.“

Der Blonde nickte.

Schweigend standen sie gefühlte Stunden nebeneinander und hingen ihren Gedanken nach.

„Mir ist es egal ob ihr mir helft oder nicht aber McLaggen wird sich wünschen Rose niemals angefasst zu haben und mir ist es egal was mein Onkel dazu sagen wird, denn wenn ich an Rose denke seh ich immer ein Mädchen vor mir.“ Und mit diesen Worten kramte der Weasley sein Portmonee aus seiner Hose und reichte Scorpius einen kleinen schmalen Karton ehe er sich umdrehte um wieder in das riesige Potter Anwesen zu verschwinden.

Verwirrt hielt Scorpius das rechteckige stück Pappe richtung Mond um zu sehen was darauf war.

Ein kleines Mädchen mit Rotbraunen Haaren strahlend Blauen Augen und einer Zahnlücke strahlte arm in Arm mit einem Jungen der Fred verdammt ähnlich sah in die Magische Kamera.

Kapitel 7: ein kleines Stück

„Steh auf Rose es gibt Frühstück.“

Nur am Rande ihres Bewusstseins hörte die Weasley diese Worte und sie war fest entschlossen sie zu ignorieren genauso wie die Letzten 5-mal die jemand versucht hatte sie zu wecken. Doch die Person war extrem hartnäckig und absolut nicht Feer in ihren Methoden wie Rose nach kurzer Zeit, in der sie sicher war, dass sie gewonnen hatte, feststellen musste. Auf einmal waren nämlich Kissen und Decke verschwunden und zwei Hände lagen an ihrem Bauch und grabbelten über ihre nackte Haut unter ihrem T-Shirt. Sofort riss die Weasley ihre Himmel gleichen Augen auf um denjenigen, sie vermutete, dass es Lily war, eine gehörige Standpauke zu halten. Doch den sie neben sich am Bett erblickte war definitiv nicht ihre rothaarige Cousine. Es war ja noch nicht mal einer aus ihrer Familie nein ganz im Gegenteil sie blickte auf blondes Haar und braune Augen, in denen der Schalk zu wohnen schien. „SCAMANDER WAS MACHST DU IN MEINEM ZIMMER?!“ Binnen Sekunden stand Rose in ihren Schlafshorts und dem engen Top, welches Sie immer zum Schlafen trug neben ihrem Bett, doch Lorcan hatte wohl weislich das Rose ausrasten würde, das Weite gesucht.

Wie eine Furie kam die Braunhaarige in die Küche ihres Onkels Harry Potter gestürmt. „Wo ist dieser Penner?“ „Guten Morgen Rose es ist auch schön dich zu sehen.“ Kam es nur von Fred der wie auch alle anderen Bewohner / Besucher in diesem Haus schon am gedeckten Tisch, saßen um sich Brötchen Cornflakes und alles Erdenkliche was zu einem Potter Frühstück gehörte schmecken zu lassen. Und neben Lily saß ganz unschuldig guckend der böse Zwilling.

Editieren

„Lorcan hat mich eben geweckt!“ Fauchte Rose in die Runde doch es, schien niemand wirklich zu wundern. „Ja wissen wir Lily hat ihn geschickt weil du sie so gefleißendlich ignoriert hast.“ Erklärte Fred weiter, ehe er genüsslich in sein Brötchen mit mindestens 5 cm Nutella biss. Absolut verwirrt schaute Rose zu ihrer kleinen Cousine: „Bitte was?“ Lily zuckte lediglich mit den Achseln „Ja und man ignoriert mich nicht Rose das weißt du.“ Rose öffnete den Mund um etwas zu erwidern schloss in jedoch nach einigen Sekunden wieder, weil ihr einfach nichts Brauchbares zum Kontern einfiel. Geschlagen setzte sie sich neben Fred an den Frühstückstisch. Ihr Blick glitt einmal durch die fröhlich schwatzende Runde. Es war komisch hier zu sitzen zumindest für die Weasley. Die Jungs waren alle mit Ausnahme von Albus nett zu ihr und schienen zu akzeptieren dass sie von nun an irgendwie dazu gehörte. Fred hatte mit allen gesprochen auch mit ihr und er hatte ihr gewisse Regeln genannt an die sie sich zu halten hatte wenn sie wollte dass die Jungs ihr halfen.

- 1) Sie hatten alle Vornamen also ade mit Scamander Malfoy Zabini Potter und Weasley und hallo Lorcan Scorpius Justin Albus und Fred
- 2) Keine unnötigen Auseinandersetzungen mehr
- 3) Verpfeifen bei Lehrern gab's nicht mehr (Nicht das sie das vorher getan hätte)
- 4) Nur weil sie dabei war hieß es nicht das Alice und Dominique immer mit geschleift wurden (Besser für Rose damit war weniger lernen angesagt)
- 5) Sie musste sich einem Styling unterziehen (Fred hatte nicht gesagt von wem oder warum das einzige was er gesagt hatte war das ihm sonst keiner seinen Plan abkaufen

würde)

Und Rose hatte sie akzeptiert, so schwer konnte das ja nicht ein Zuhalten sein. Und in den drei Tagen, die sie nun schon im Potter Anwesen war, hatte sie einen kleinen Einblick auf die Jungs privat erhaschen können. Ein Umstand, der ihrem bisher festgefahrenen Weltbild gehörige Risse zugefügt hatte, wie Rose sich eingestehen musste. Sie alle waren lustig, hatten Humor, sie hielten zusammen, sie verstanden auch Spaß, wenn es auf die eigene Kappe ging und anscheinend waren sie nicht alle diese Frauenhelden wie man sonst im Hogwartsalltag so erlebte. Denn Justin war, soweit Rose wusste seit 4 Wochen mit Caroline Salvatore in einer glücklichen Beziehung.

„Hey Rose willst du nichts essen?“ verwirrt blickte Rose zu dem Zwilling ihrer besten Freundin. Fragend ruhten seine blauen Augen auf ihrem Gesicht. „Nein eigentlich nicht.“ Antwortet Rose.

„Falls du dir Sorgen wegen später machst Rose-bud bleib entspannt wir sind alle hier der fast dich schon nicht an.“ Lorcans Stimme war freundlich und ehrlich das hörte Rose sofort. Dankbar schenkte sie dem Scamander ein Lächeln, welches er sofort durch sein übliches breites Grinsen zurückgab.

Lorcan hatte recht Rose machte sich Sorgen, Harry hatte gestern beim Abendbrot erzählt, das heute Ihre Familie inklusive besuch zu Kaffee & Kuchen sowie zum Grillen kommen würde und die Weasley wusste augenblicklich das Sie sich einmal mit ihrem Vater auseinandersetzen musste und zum zweiten mit Leon McLaggen.

„Darüber können wir uns später auch noch Gedanken machen den Vormittag genießen wir jetzt erst mal Vorschläge was wir machen wollen?“, unterbrach Lily Rose trübe Gedanken. Sofort fingen alle an zu grübeln, was sie den heute Vormittag machen könnten. Albus schlug dann die passende Idee vor „Wie wärs wenn wir gegeneinander Quidittsch spielen?!“ „Wir haben keinen Schnatz Al, und wenn wir einen verzaubern ist, das auch Scheiße.“ Gab Lily zu bedenken. Doch als der mittlere Potter anfang zu grinsen wusste Rose sofort das dieses Problem überhaupt nicht zur Debatte stand. „Lass dich überraschen Lils, in einer Stunde hinten beim Feld ja dann können wir uns alle noch in ruhe fertigmachen.“ Und schon war der schwarzhäarige verschwunden. Nun erhoben sich alle nach und nach um ebenfalls nach oben zu verschwinden um sich Quiditsch fertig zu machen. Grade als Rose sich erheben wollte griff Fred nach ihrem Arm. Verwundert schaute Rose zu ihrem Cousin „Du bleibst hier und isst erstmal was nicht das du vom besen fällst und du brauchst garnicht mit mir zu diskutieren.“ Freds bestimmter Blick erstickten Rose Konter auf der stelle. Brav setzte sie sich wieder hin um von Scorpius der ebenfalls am Tisch saß ein Brötchen entgegen zu nehmen.

„Sag mal Lily ich wusste gar nicht dass du mit ihnen so gut zurechtkommst.“ Rose und Lily standen grade zusammen im Bad als Rose das ansprach was sie sich schon seit gestern fragte. Verwirrt sah Lily zu ihrer Cousine „Was meinst du?“ „Naja in Hogwarts hast du dich regelmäßig mit Al und co in der wolle aber hier seit ihr alle ein Herz und eine Seele als ob eure Streitereien nicht existieren würden.“ „Achso das meinst du, naja schau du hast doch bestimmt schon gesehen das sie sich anders verhalten als

sonst oder? Und sie sind fast jede Ferien hier bei uns und da hab ich sie von einer anderen Seite kennen gelernt und Hogwarts ist etwas ganz anderes.“ Während ihrer Rede kämmte Lily sich ihre langen Feuerroten Haare. „Ich find es gut das du jetzt doch zu Fred gegangen bist Rosie wirklich denn jetzt kann dir nichts mehr passieren, ab sofort hast du die besten Männlichen Freunde die man nur haben kann.“ „Sie sind nicht meine Freunde Lils!“ protestierte Rose auf der stelle. Denn das Wort Freunde war für die Weasley viel zu hoch gestochen, dass würden sie niemals werden. „Sie werden es aber werden Rosie glaub mir für sie gehörst du jetzt dazu.“ Die Weasley winkte ab „Erzähl keinen mist Lils wir haben eine Abmachung die vorbei ist sobald das Thema geklärt ist.“ Skeptisch blickte die Potter durch den Spiegel zu ihrer rechten wo Rose sich grade die Haare zu einem Pferdeschwanz band. „Wenn du meinst.“

Nachdem alle auf dem Potter eigenen Spielfeld eingetroffen waren verteilte Albus die Spieler. Die Teams sahen wie folgt aus

Rose Lily Fred und James, der vorhin spontan vorbei gekommen war, und Albus Scorpius Lorcan und Justin.

Nachdem alle ihre Besen bestiegen hatten, kramte Albus einen kleinen Goldenen Ball aus seiner Hosentasche. Lily sah ihren Bruder endgeistert an „Wo hast du..?“ „stell keine unnötigen Fragen Schwesterherz und genüg dich damit, dass wir einen gescheiten schnatz haben.“ Würgte Albus seine Schwester mitten im Satz ab. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht öffnete Albus seine Hand und streckte sie dem blauen Himmel entgegen. Leben kam in den kleinen goldenen Ball als er seine dünnen Flügelchen ausbreitete und in die Lüfte davon sauste. Und mit dem emporsteigen des Schnatzes war auch das Startzeichen gefallen und alle acht Mitspieler stießen sich mit kraft vom Boden ab und sausten dem unendlosen blau entgegen. James und Justin schossen zu den drei Ringen um diese mit Argus Augen zu bewachen, Lily und Albus beobachteten ihre Umgebung um den Kleinen Goldenen Ball zu erblicken und mit viel können und etwas Glück als erster seine Hand um den Kleinen Körper zu schließen. Und der Rest warf sich den Quafell munter zu um ihn dann im Gegnerischen Ring zu versenken. Stunden Folgen die 8 Jugendlichen durch die Lüfte vergaßen die Zeit und alles um sich Rum. So bekamen sie auch nicht mit das der Angekündigte Besuch schon da war. Erst als Ginny nach ihnen rief stoppten sie ihr Spiel um den Rufen von Ginny Potter zu folgen.

Mit geschulterten Besen erklommen sie die Große Steintreppe die vom Garten auf die Terrasse führte. Munter unterhielten sie sich und niemand wäre auf die Idee gekommen das die 2 einzigen Mädchen eigentlich gar nicht zu dem Freundeskreis der Jungen Männer gehörten. Lorcan der Neben der Weasley lief legte unverblümt einen Arm um ihre zierliche Schulter „Gar nicht schlecht gespielt kleine Rose wirklich ich bin begeistert little Miss Sunshine.“ Ohne nach zudenken legte Rose auch ihrerseits einen Arm um Lorcan ehe sie ihm ihr Gesicht zu wandte um ihm lächelnd ihrerseits ein Kompliment zu machen. „Das Mister Scamander kann ich nur zurückgeben.“ Dafür bekam sie erneut ein grinsen des Scamanders geschenkt für den seine Groupies in Hogwarts töten würden.

„Rosi“

Die Weasley erstarrte als sie die strenge Stimme ihres Vaters vernahm. Sofort verwandelten sich Rose Glieder in Eis, durch ihr unangekündigtes stehenbleiben liefen die Jungs fast in sie hinein. Albus stupste seine Cousine nicht grad liebevoll gegen die Schulter, jedoch reagierte Rose nicht. Ihre hellen blauen Augen lagen vom Schreck geweitet, auf ihrem Vater, sowie Leon der auf einmal neben Ron auftauchte. Lorcan

handelte instinktiv als er Druck auf Rose Schulter ausübte und ihr leise „hab keine Angst wir sind bei dir“ ins Ohr flüsterte.

„Mensch Lorcan hör auf Rose irgendwelche widerlichen Storys aus deinem Leben zu erzählen, die ist sonst noch geschockt fürs Leben!“

Justins laute Stimme so wie die beruhigenden Worte des Scamanders, führten dazu das die Gryffindore sich aus ihrer Starre löste. „Halt die Backen, Rosie gehört jetzt dazu, da muss sie auch unsre Dunklen Seiten kennen.“ Antwortete Lorcan lachend, während er Rose weiter dirigierte. Rose spielte mit. „IHH ne Lorcan lass mal, manche Sachen will ich gar nicht wissen.“

„BITTE?“ gespielt enttäuscht griff der Blonde sich an die Brust. „jetzt enttäusch mich doch nicht Rosi, ich hatte so gehofft dass ich in dir meine dirty little secret Freundin finden würde.“

Rose sah zu Lorcan und als sie seinen gespielt schmerzhaften Blick sah, brach sie in schallendes Gelächter aus. Keiner achtete mehr auf den unerwünschten Besuch, ausgelassen lachend verschwand die kleine Gruppe im Inneren des Potterhauses.

Rose war sich sicher, so lang sie bei ihren ehemaligen Feinden blieb war sie wohl behütet.

Und ohne es zu merken hatte sie ihr Herz ein kleines Stück für die ehemaligen Slytherins und den einen Gryffindore geöffnet.

Kapitel 8: lasst die show beginnen

Der Sommer verging schnell. Ehe sich die Hogwarts Meute versah war der 1. September gekommen und die Zeit brach an, sich mit Hab und Gut auf den Weg zum Bahnhof King's Cross zu machen um entweder ein neues Jahr in Hogwarts zu beginnen oder aber zum ersten Mal in die Zauberhafte Welt einzutauchen. Doch egal ob alter Hase oder Frischling Fakt war, jeder einzelne von ihnen freute sich auf die alten Mauern im Norden Englands. Niemand konnte es mehr erwarten das der Hogwartsexpress zum Einsteigen aufforderte mit seinem tiefen Pfiff.

Rose hatte den Rest ihres Sommers genossen komplette 4 Wochen war sie noch bei ihrem Onkel und Tante geblieben immer umgeben von Albus, Fred, Scopus, Justin, Lorcan und Lily. Und natürlich manchmal auch von James.

Während des Besuchs ganz am Anfang ihres Aufenthalts bei den Potters, hatte Leon sich dank der Jungs weit von der Weasley fern gehalten und der Abend hatte sich als sehr Lustig bewiesen. Was Rose erst wirklich dazu bewegte auch den Rest des Sommers dort zu bleiben. Mehrfach hatte die Rothaarige versucht irgendetwas aus ihrem Cousin rauszubekommen was seinen „Genialen Plan“ betraf, jedoch schwieg Fred eisern und auch die anderen verloren keinen Mucks darüber.

Doch die letzten Zwei Tage hatte sie wieder zurück zu ihren Eltern und ihrem Bruder gemusst. Natürlich denn sie musste ja schließlich ihren riesigen Schrankkoffer neu packen. Doch auch die 2 Tage hatte Rose überstanden, denn ihr schlimmster Alptraum war ja schließlich weg. Und so machte sich die komplette Familie Weasley um Punkt 8:30 auf den Weg nach London damit sie ja nicht zu spät kamen. Da man mit Hermione Weasley ja auch immer vieeeeel zu spät kam. Im Wagen herrschte die meiste Zeit totenstille. Rose und Hugo redeten eh so gut wie nie miteinander, Ron war immer noch stinksauer auf seine Tochter das sie am Anfang der Ferien einfach abgehauen war und Hermione war schlecht gelaunt weil sie am Morgen mal wieder einen Heftigen Streit mit ihrem Ehemann hatte. Aus welchem Grund wussten weder Hugo noch Rose und eigentlich war es ihnen auch egal, ihre Eltern stritten sowieso durchgehend. Trotzdem wirkte die Stille im Auto erdrückend und alle Insassen waren froh als der Wagen vor dem riesigen Bahnhof endlich zum Stehen kam.

Auf dem Bahnsteig 9 3/4 selbst war um diese Uhrzeit noch nicht viel los jedoch war Rose halbe Familie schon anwesend. Fröhlich wurden alle begrüßt. Dominique kam quietschend auf ihre rothaarige Cousine zu gestürmt. „Oh mein Gott Rosie wie geht's dir? was hast du den ganzen Sommer gemacht? Du hast Garnichts von dir hören lassen.“ Der letzte Satz der Blonden Veela hörte sich verdammt anklagend an. Grade wollte Rose zu einer Erklärung ansetzen als sie von einer anderen Stimme unterbrochen wurde „Ihr war deine und Streber Longebottoms Anwesenheit einfach nicht gut genug und sie hat sich andere Freunde gesucht.“ Diese Stimme. So provokant. Hämisches. Und irgendwie Böses. Diesmal war es an Rose zu Quietschen mit Schwung drehte sich die Gryffindore einmal um die eigene Achse um ihre zierlichen Arme um den Hals ihres Cousins zu schlingen um sich an ihn zu schmiegen. „EYYY Lieblingsblume ich dachte ich wäre dein Absoluter Lieblingsfreund.“ Lorcan Scamander. Lachend löste sich die Aufgedrehte Hexe von Fred um nun Lorcan in die Arme zu springen und danach Justin und zum Schluss Scorpius. Natürlich entwich Ron bei letzteren ein entsetzter Laut, jedoch unterbrach seine Liebreizende Ehefrau jeden

noch so kleinen Aufstand sofort im Keim. Nachdem Rose den Malfoy wieder losgelassen hatte und einmal in die Runde gestrahlt hatte erschien Fred wieder neben ihr, mit einem kurzen Blick signalisierte er ihr, dass er kurz mit ihr reden wollte.

Etwas abseits erhob Fred sofort das Wort „ Gut gespielt Rose. So nun zu Teil 2 unseres Plans sobald die Hälfte der Fahrt rum ist verabschiedest du dich von deinen Freundinnen und gehst in das Vorletzte Abteil zu Lucy, sie erledigt den Rest.“ Abwartend schaute die Weasley weiter ihren Cousin an, als jedoch keine weiteren Anweisungen oder Erklärungen kamen ergriff Rose das Wort. „Erst mal danke Herr Schulsprecher, aber jetzt mal Klartext was soll ich bei Lucy den Rest der Fahrt und wie sieht jetzt dein verdammter Plan aus willst du mich nicht langsam mal einweihen?“ Kurz blickten sich Cousine und Cousin stur in die Augen. „Kurz bevor der Zug in Hogsmaed eintrifft komm ins Schulsprecher Abteil da erklär ich dir den Rest aber erst mal lässt du dich von Lucy überraschen und du gibst dort keine wiederreden verstanden?“ Rose seufzte tief. „Na gut wenn's denn sein muss begeben ich mich in Lucy's Hände für was auch immer.. aber was ist mit dem treffen der Vertrauensschüler?“ „Also Bitte Rose“, Freds Mine verzog sich zu einem Arroganten Grinsen „Ich bin Schulsprecher.“

Die Weasley fing an zu lachen „Ach ja Natürlich der neue König von Hogwats, wie konnte ich das nur vergessen.“

Nachdem es endlich kurz vor 11 war und sich alle mehr oder weniger traurig von ihren Familien verabschiedet hatten, stiegen 100te von Schülern in die Scharlachrote Lock ein, um endlich Richtung zweite Heimat zu fahren. Natürlich war Rose sofort mit Dominique in eins der vordersten Abteile gestürmt um dort auf Alice zu warten, die die Ferien bei ihrer Tante im Herzen Londons verbracht hatte und auch Nicole würde noch mit Caroline dazu stoßen. Und endlich nach einer Viertelstunde warten waren die Damen vollständig und konnten sich nun endlich von ihren Ferien erzählen. Rose ließ mit Absicht die anderen vor, um ihre Geschichte am längsten raus zu zögern. Doch auch sie war irgendwann an der Reihe. Deshalb schilderte sie kurz ihre Ferien jedoch ließ sie die Zeit mit den Jungs weg. Leider schien Leon sich jedoch bei Alice ausgeheult zu haben, denn die Longbottem nahm sie ohne Rücksicht ins Verhör, ohne Rücksicht drauf zu nehmen wie weh es der Weasley tat davon zu erzählen. Während sie versuchte kurz und knapp die Fragen zu beantworten die Alice ihr stellte schielte sie immer wieder auf ihre Uhr. Doch leider hatte sie noch gute 2 Stunden bis sie zu Lucy flüchten konnte.

„Alice bitte können wir das jetzt sein lassen?“ Rose flehte schon richtig doch die Braunhaarige Tochter des Schulleiters ging nicht drauf ein. „Nein, denn er hat mir auch erzählt das du erst mit ihm schlafen wolltest und dann einfach verschwunden bist und das Rose find ich echt scheiße von dir. Leon hat auch Gefühle und du spielst so mit ihm, dass hat ihn tief verletzt.“

„Wisst ihr was Leute ich muss jetzt nochmal zu Fred, der wollte dringend noch was mit mir besprechen.“ Schneller als irgendjemand hätte Quidditsch sagen können viel die Tür des Abteils ins Schloss und die Gryffindore war verschwunden. „Toll musste das jetzt sein Alice?“ anklagend sah Nicole zu der Longbottem. Diese Jedoch zuckte nur mit den Schultern. „Was denn? Wenn Rose so empfindlich und uneinsichtig ist.“

„Ist was passiert?“ tönte die einfache Frage zu der Weasley rüber. Scorpius hatte sofort gesehen das mit der Cousine seiner besten Freunde irgendwas nicht stimmte. Und ehe er sich versah stand Rose direkt vor ihm und vergrub ihr Gesicht an seinem Hemd. Vollkommen perplex legte der Malfoy einen Arm um das zierliche Mädchen vor sich. Schluchzend erzählte Rose wie Taktlos mit ihr umgegangen war. Scorpius schüttelte nur mit dem Kopf. „Ach Rosi, willst du mit zu uns ins Abteil?“ „Nein danke ich warte jetzt drauf das die Zeit rum geht und dann geh ich zu Lucy.“ Erklärte Rose ihr Vorhaben als sie sich wieder von dem Slytherin entfernt hatte. „Geh doch jetzt schon hin.“ „Meinst du nicht die haben was dagegen?“ Scorpius lachen erklang in dem Zug wieder. „Also bitte Rosi ist doch egal ob du jetzt hingehst oder erst in 2 Stunden. Los ich bring dich hin“ Ohne Wenn und Aber griff er nach der kleinen Hand und zog sie quer durch die abteile. Am Durchgang zum vorletzten Abteil blieb er stehen um einmal gegen die Tür zu Hämmern um sogleich einzutreten. „Hier ist jemand für euch.“ Prompt schob Scorpius sie in das Abteil wo Lucy, Monika und ihre 2 Freundinnen London und Lucrezia sich Aufhielten. „Hy Cousinchen. Bevor wir anfangen eins noch Fred hat uns gesagt wir sollen nett sein also gilt eure Regel auch für uns alle, wir haben Vornamen.“ Noch total perplex nickte Rose einfach nur. „Da ich absolut neugierig bin warum du uns jetzt schon beehrst und warum Scorpius dich hier her gebracht hat schlage ich vor wir fangen jetzt an und du erzählst uns ein bisschen was“. „Eh womit wollt ihr anfangen?“ Monika hob eine ihrer perfekt gezupften Augenbrauen „Es hat dir keiner auch nur irgendwas gesagt?“ Verwirrt starrte sie die Slytherin vor sich an „Mir was gesagt?“ Setzt dich Rose!“ wies die Goyle sie an „Willst du Sekt oder so was haben? Das wird ne lange Fahrt werden.“ Erkundigte sich die Weizenblonde Lucrezia. „Eh!“ war Rose geistreiche Antwort darauf während sie sich langsam auf eine Sitzmöglichkeit sinken ließ. „Gib ihr doch einfach ein Glas.“ erwiderte Monika unwirsch. „Pass auf Süße, wir werden aus dir Heute einen Schwan zaubern mehr sag ich nicht dazu außer, dass wir dir heute zeigen wie du zu einer von uns wirst.“ Erklärte London nun und drückte ihr eine Glas goldenen Sekt in die Hand. Noch ehe Rose irgendwas Fragen oder erwidern konnte fiel Lucy ihr ins Wort „ Klappe Cousinchen denk dran was Fred gesagt hat lass uns machen füg dich dem, er erklärt dir alles später.“ Rose war klar sie hatte verloren, sie hatte es Fred versprochen und daran würde sie sich halten. Die nächsten paar Stunden bis zur Ankunft in Hogsmead wurde Rose perfekt gestylt. Augenbrauen und Nägel wurden in Schwung gebracht ihre Uniformen wurden radikal gekürzt und angepasst und zwar so dermaßen das Rose sich fragte ob Professor Longbottom das überhaupt durch gehen ließ. Lucrezia zauberte sogar Rose Naturhaarfarbe wieder hervor. Ein schönes Dunkelbraun mit einem leichten Rotstich. Monika und London zeigten ihr wie man sich richtig schminkte und kleidete. Dann ließen sie die Weasley probenhalber auf High Heels laufen um zu sehen wie viel auf dem Gebiet zu tun war, jedoch mussten die Ladys feststellen das Rose dies perfekt beherrschte, ebenso wie den Hüftschwung. „Ich hab doch gesagt dass wir ihr da nichts zeigen müssen, Rose hat früher viel Zeit mit Vick verbracht.“ Erklärte Percys jüngste Tochter ihren Freundinnen.

Die Zeit verging wie im Flug ehe sich die 5 Mädchen versahen kam Hogwarts schon in Sicht und für Rose war es an der Zeit ihren Cousin aufzusuchen. Dieser erwartete seine Cousine schon. „Wie ich sehe war der 2 Teil erfolgreich.“ Rose sah an sich herunter. „Japs seh ich auch so und es war echt nett mit ihnen.“ Sagte Rose während sie sich elegant Fred gegenüber niederließ. „Also dein Plan“ „Ist ganz einfach, du bekommst einen Freund.“ Das eben noch freundliche Lächeln auf

dem Gesicht der Gryffindore entgleiste nun vollkommen. „Wie bitte? Wie den einen Freund? Wo willst du den denn her zaubern?“ Sich nicht aus der Ruhe bringen lassend lehnte Fred sich ein Stück nach vorne. „Einen Freund jemanden mit dem du dich in der Öffentlichkeit zeigst küssen, Händchen halten und das ganze drum herum, es muss natürlich jemand sein der ein Imposantes Auftreten hat und vor dem McLaggen Angst hat.“ Rose blickte skeptisch ihrem Cousin entgegen „Aha und an wen hast du da gedacht?“ „Scopius.“

Nun entgleiste bei Rose wirklich alles. Ihre Augen wurden größer und ihre Atmung wurde schneller. „Scorpius Malfoy?“ „Natürlich es ist alles schon geklärt er macht mit ihr müsst euch nur noch annähern damit das Ganze auch echt rüber kommt, also lasst es langsam angehen.“ Die Weasley sah aus wie ein Fisch auf dem Trockenen. Ihr Mund bewegte sich zwar aber es kam nicht ein Wort über ihre Lippen. „Gut jetzt wo du Bescheid weist, wir kommen in 2 Minuten in Hogsmead an also last die Show beginnen.“ Mit diesen Worten erhob sich Fred von der roten Couch, an der Abteiltür blieb der Schulsprecher noch einmal stehen um sich zu vergewissern das seine Cousine ihm folgte, doch irgendwie saß sie immer noch wie geschockt auf ihrem Platz. „Rose komm es geht los.“

Ihr Kopf ruckte zur Seite ihre Augen suchten Freds und als sie diese endlich fand war dort keine Spur von Schalk zu sehen. Das hieß er meinte es ernst. Noch einmal atmete die Heldentochter tief durch ehe sie sich ebenfalls erhob und zu Fred an die Tür trat, immer mit den Gedanken im Kopf was dieses Schuljahr auf sie zukommen würde, und was Fred wohl Scorpius geboten hatte, dass er da mitspielte. Doch die Antwort würde sie wohl erst später bekommen. Mit einem Letzten Blick auf Fred der ihr aufmunternd zu nickte traten sie beide auf den belebten Flur

Kapitel 9: neues Image

Aber Tausende Kerzen flackerten an der Verzauberten Decke von Hogwarts. Verliehen der Halle aus altem Stein eine warme heimische Atmosphäre und normalerweise waren die Schüler jedes mal aufs neue von der Großen Halle fasziniert. Doch am heutigen Tag war etwas anders. Jedem Schüler war eine Veränderung aufgefallen und da wurde nun mal eine Decke mit ein paar öden verzauberten Kerzen ganz schnell zur Nebensache. Viel wichtiger war das Thema Rose Weasley. Nicht nur ihr Kleidungsstil der sich anscheinend während der Zugfahrt verändert hatte sorgte für aufsehen sondern auch ihre Begleiter. Da die Weasley eine der letzten Kutschen genommen hatte saßen fast alle schon auf ihren Plätzen. Grade wollte sich Professor Longebottom erheben um seine übliche Rede zum Schuljahres Anfang zu halten, als die Massive Flügeltür ein letztes mal aufschwang und das Top Thema der nächsten Paar Wochen flankiert von ihren größten Feinden schwatzend und lachend die Halle betrat. Ohne Groß der gaffenden Meute Beachtung zu schenken, trennten sich die Wege von Rose und Fred von ihren Freunden am Gryffindoretisch. Als die Weasley sich dann jedoch nochmal zu dem Blondem Malfoy rumdrehte und ihm ein Verführerisches Lächeln zu schenken ehe sie galant zu ihrem Platz neben Lily Potter Schritt um sich neben sie auf die Bank zu setzen, klappten synchrone allen Schülern inklusive Lehrern der Mund auf. Eine knappe Minute hätte man in der riesigen Halle eine Stecknadel fallen hören, jedoch berappelte sich der Direktor wieder um nach einem kurzen Räuspern seine Rede zu beginnen auch wenn ihm sowieso kein Schüler zuhörte da sie sich alle noch auf das eben Gesehene konzentrierten. Denn das war mal ein Highlight. Rose Weasley flirtete mit Erzfeind Scorpius Hyperion Malfoy.

Und natürlich wie sollte es auch anders sein, stürzten sich alle Mädchen am Gryffindoretisch auf die Weasley. Fragen über Fragen regneten über die Braunhaarige herein, doch Rose ignorierte diese gekonnt. Noch nicht mal Alice Dominique oder Roxy bekamen eine Antwort. In vollkommener Ruhe aß Rose. Fred der ihr gegen über saß beobachtete alles mit einer gewissen Genugtuung. Es würde schon schief gehen. Irgendwie.

Nachdem Neville seinen Schützlingen eine gute Nacht gewünscht hatte, erhoben sich alle um in ihre Schlafsäle zu kommen, Rose wartete natürlich brav auf die Erstklässler, dass würde ihr zumindest eine weile Ruhe vor ihren Freundinnen verschaffen. Die Weasley hoffte nur dass sie ihre Rolle weiterhin spielen konnte und nicht unter den Fragen einknicken würde. Fred hatte ihr eingeschärft das es absolut keiner Wissen durfte. Als sie Leon auf sich zu gehen sah straffte sie die Schultern, also los. Den ganzen Weg erklärte Rose den eingeschüchterten Löwenjungen alles Mögliche über das Schloss, die Hauspunkte, die Schlossregeln und alles was ihr sonst noch so einfiel. Leon sagte den ganzen Weg nicht ein Wort. Er starrte Rose nur finster von der Seite an.

Endlich im Gemeinschaftsraum schnappte Rose sich die 8 Neuen Mädchen und führte sie die Treppe zu den schlafsälen hoch, erklärte ihnen noch kurz ein wenig ehe sie sich von den Mädchen verabschiedete um die letzten Treppen zu ihrem eigenen Schlafsaal hoch zu steigen. Wie nicht anders zu erwarten saßen sie alle schon neugierig auf den Betten verteilt.

„Mensch Rose da bist du ja endlich. Los du bist uns ein paar Erklärungen Schuldig.“ Kam es aufgeregt von Roxy die mit einem Kissen im Arm auf Dominiques Bett saß. Rose stieß einen seufzer aus, schloss die Tür und blickte dann zu den 4 Mädchen. „Ja gleich ich geh mich nur kurz umziehen.“ „Beeil dich!“ rief Dominique ihr noch hinterher. Nachdem die Weasley abgescminkt und umgezogen in knapper Hotpan und Top aus dem Bad kam, ging sie schnurstracks auf ihr weiches Bett zu um sich darauf fallen zu lassen. „Ist dir bei deinen Schlafklamotten der Stoff ausgegangen?“ ertönte Alice Stimme vom gegenüber liegenden Bett mit spitzem Unterton. Betont Galant setzte sich Rose wieder auf, die Unsicherheit von vor eine paar Minuten war vergangen. „Kann es dir nicht egal sein was ich trage?“ Alice setzte grade zu einer passenden Antwort an als Dominique dazwischen ging „Alice ist doch egal, jetzt lass Rose erzählen.“ Die Longbottom kniff ihre Lippen zusammen, in diesem Moment machte sie der alten McGonagel ziemlich stark Konkurrenz. Lily verdrehte unbemerkt die Augen ehe sie sich wider an ihre Cousine wandte. „Also Rose erzähl, ich hab ja anscheinend einiges nicht mitbekommen.“ Rose setzte ein lächeln auf. „Was soll ich sagen in den 4 Tagen in den Ferien wo du bei Marissa warst habe ich die Jungs halt nochmal besser kennen gelernt und naja wie soll ich sagen, Scorpius war ziemlich nett zu mir.“ Viel sagend hob Rose die Augenbrauen. Lily und Roxy fingen Augenblicklich an zu Quicken während Alice und Dominique nur die Kinnlade runter vielen. „D-d-du hattest was mit Malfoy?“ ungläubig starrte die halb Veela zu ihrer Cousine. „So hab ich das nicht gesagt, aber was ja nicht ist kann ja noch werden nicht war?“ „Und deine Klamotten und die Schminke? Hast du das auch von Malfoy gelernt.“ Alice Stimme war schon fast ein Fauchen. „Nein wie soll ich sagen ich hab mich mit Luce, Moni, Paris und London unterhalten und die haben mich auf die Idee gebracht es einfach mal zu Probieren und was soll ich sagen mir gefällt’s.“ Die Weasley wandte Provozierend den Kopf zu ihrer Zimmernachbarin. „Deine Uniform sieht aus wie die von einem Flittchen.“ Knurrte Alice. Doch auch davon lies Rose sich nicht beirren. „Dann sei mal Froh dass du es nicht tragen musst Liebes.“ Alice war geschockt von ihrer Freundin, so kannte sie die Weasley überhaupt nicht. „Und das mit den anderen Jungs hat sich auch alles in den Ferien ergeben?“ hackte Roxy nach. „Ja, ich hab Lily besucht in den Ferien, weil ich keinen Bock mehr auf die Hackbratze, Rose hörte wie Alice stark die Luft ein sog, zuhause hatte, also bin ich dahin geflüchtet und nach und nach haben wir uns immer besser verstanden und jetzt sind wir befreundet.“ Rose glückliches Lächeln zeigte den anderen Mädels dass sie es wirklich ernst meinte. „Wenn ihr jetzt nichts dagegen habt würde ich jetzt gerne Schlafen ich bin voll fertig.“ Erklärte die Braunhaarige. Müde um ihre Worte zu unterstreichen lies sie sich erneut rücklinks auf ihre Weiche Matratze fallen. Lily und Roxy erhoben sich „Rosie hat recht, Gute Nacht ihr Süßen bis morgen.“

Nachdem die Tür hinter den Weasley, Potter Cousinsen zugefallen war erhob Rose ein letztes mal für diesen Abend das Wort „Fang gar nicht erst an jetzt noch mit mir Diskutieren zu wollen Alice.“ Die Longbottom schloss sofort wieder den Mund. Sollte Rose doch machen was sie will. Die drei Mädchen wünschten sich noch eine gute Nacht, bevor Dominique mit ihrem Zauberstab das Licht löschte.

Am nächsten Morgen war Rose die erste die auf den Beinen war. Nach einer erfrischenden Dusche zog Rose ihre Knappe Uniform an Schminkte sich so wie die Mädels es ihr gezeigt hatten und frisierte sich die Haare in leichten Wellen so das sie ihr Locker über die Schulter bis über die Brust fielen. Als Rose sich im Spiegel betrachtete musste sie schon zugeben dass sie wirklich anders und auch gut aussah.

Mit einem letzten Blick in den Spiegel verlies Rose das Bad. Dominique und Alice waren nun auch schon wach und warteten, dass sie ins Bad konnten. „Rose so willst du doch nicht wirklich hier herumlaufen oder?“ fragte Alice entsetzt als sie ihre Freundin betrachtete. Genervt strich die Weasley sich eine Strähne ihres Braunen Haares aus dem Gesicht „Alice wie oft noch es kann dir am Arsch vorbei gehen wie ich hier rumlaufe.“ „Aber..“ „Alice lass gut sein sonst kommen wir noch zu spät.“ Schaltete sich Dominique ein. Die Blonde Gryffindore hatte nun wirklich keine Lust auf einen Morgendlichen Streit zwischen Alice und Rose. Schnaubend drehte Alice sich um und verschwand im Bad. Stöhnend setzte Rose sich wieder auf ihr Bett. „Danke Dome.“ „Kein Problem Rosie obwohl ich Alice in mancher Hinsicht recht geben muss.“ Entschuldigend sah Dome zu ihrer Cousine. „Macht doch nichts aber es ist einfach so, dass es mir gefallen muss und nicht euch.“ Erleichtert darüber das Rose sie jetzt nicht auch anfuhr lächelte die Halb Veela. „Ich weiß, du wirst schon wissen was du machst.“ Auch Rose lächelte Dome an. Nachdem Alice das Bad verlies sank die Temperatur im Raum gefühlt um 30° Grad. „Ich geh schon mal runter.“ Und mit den Worten verließ Rose den Schlafsaal. Unten im Gemeinschaftsraum traf Rose auf Fred. „Guten Morgen Freddy.“ Fröhlich schlang Rose die Arme um ihren Cousin. „Guten Morgen Rose. Steht dir gut dein neuer Style.“ Fred grinste seine Cousine viel sagend an. „Danke.“ Dafür nahm Rose ihren Cousin gleich noch einmal in den Arm. „Oh seit ihr süß.“ Kam es lachend von der Treppe. In diesem Moment betraten Roxanne und Lily den Gemeinschaftsraum, dicht gefolgt von Dominique und Alice.

„Ja total bezaubernd.“ Flüsterte Alice mies gelaunt wehrend sie ihren mehr oder weniger Freunden aus dem Turm folgte um den ersten Schultag im neuen und letzten Schuljahr zu beginnen

Kapitel 10: alt gegen neu

„Rose warte auf mich!“ verwundert drehte Rose den Kopf in die Richtung, aus der sie die ihr bekannte Stimme vernahm. Total Abgehetzt kam ihre allerbeste Schlangenfreundin neben ihr zum stehen. „Mein Gott bei dir muss man ja mit Stimmverstärker schreien damit du einen hörst.“ Beschwerte sich die Zabini, während sie sich bemühte Luft zu bekommen. Entschuldigend lächelte Rose ihre Freundin an „Sorry hatte wieder meine Kopfhörer drinne.“ Mit einer kurzen gehste zeigte sie auf die zwei Weißen Knöpfe die nun über ihrem Dekolleté baumelten. „Typisch du.“ Nachdem Nicole wieder einigermaßen ihren Sauerstoffhaushalt im Griff hatte und der Gasaustausch in ihren Atemwegen wieder im Physiologischen Einklang war setzten die 2 Mädchen ihren gang zum Mittagsunterricht fort. „Sag mal Rosie ich hatte noch gar keine Zeit dich drauf anzusprechen, Hab ich was verpasst oder warum bist du auf einmal so gut mit den Trotteln befreundet.“ bei dem Wort befreundet malte Nicole symbolisch Gänsefüßchen mit ihren Fingern in die Luft. Geräuschvoll Stieß Rose das Restvolumen ihrer Atemluft welches sich in ihren Lungen befand aus. „Lange Geschichte reicht dir für den Anfang erstmal die Kurzform?“ Gleichgültig zuckte der Zwilling die Schultern „Wenn du mir zum passenden Zeitpunkt alles erzählst klar.“ Geschlagen erzählte Rose also ihrer besten Freundin die Kurzfassung ihrer Story. Der richtigen Story, den Nicole und sie hatten niemals geheimnisse voreinander da konnte Fred machen was er wollte. „Nicht dein Ernst und jetzt zieht ihr das Ding durch oder was?“ Rose nickte einmal kurz. „Wow echt krass, Ich verspreche dir ich wird keinem etwas sagen und dich unterstützen versprochen.“ Verwirrt schielte die Weasley zu ihrer Freundin. „Wie meinst du das? „ Doch Nicole lächelte nur. „Lass dich überraschen Süße.“

Am nächsten Morgen sollte Rose erfahren was Nicole gemeint hatte. Als das Flügeltor der großen Halle aufschwang und ihre Beste Freundin im genau gleichen Aufzug wie Rose selbst die Halle betrat und links und rechts von ihr London Paris und Monika liefen wusste die Weasley genau was Nicole vorhatte. Die Zabini wollte sie Unterstützen und wenn es für sie bedeutete sich mit dem Feind zu verbünden. Rose lächelte glücklich während Alice, die zwei Plätze weiter saß extrem Geräuschvoll die Luft einzog. „Was zum Teufel ist hier eigentlich los, jetzt fängt Nicole auch noch so an.“ Vernichtend schickte die Longbottom einen Blick zu der Weasley, die diesen jedoch nur gekonnt ignorierte. An sich war das Verhältnis der beiden Freundinnen seit kurzem sehr angespannt. Doch Momentan war das Rose alles relativ egal, sollte Alice doch tun und lassen was sie wollte, ihr tat der Abstand zu ihrer Kontrollsüchtigen Freundin in letzter Zeit ziemlich gut. Grade als Alice den Mund aufmachen wollte um Rose anzufauchen erschien Lorcan in ihrem Blickfeld und hielt ihr seine Hand hin „Guten Morgen Prinzessin, wie wärs wenn wir schon mal zusammen zu Zauberkunst gehen? Der Rest ist noch am Frühstück und ich hab keine Lust mehr hier noch rum zu sitzen.“ „Aber sehr gerne doch Mister Scamander.“ Lächelnd nahm Rose die ihr da gebotene Hand an und lies sich von der Bank auf helfen.“ Ohne noch einmal an ihren Tisch zurück zu Blicken ging Rose mit ihrer Blondes Begleitung aus dem Raum. „Was ist los Lorcan, das du so schnell aus der Halle geflüchtet bist?“ Rose grinste ihn an und wie so oft in letzter Zeit musste der Scamander feststellen, dass die Weasley nie so schlimm war wie er immer gedacht hatte. „Hatte gestern ein One Night Stand mit

Leona Bayns und naja irgendwie versteht sie das mit dem One Night Stand nicht.“ Gequält schielte der Blonde zu Rose. „Leona Bayns die Hufflepuff aus dem 4ten?“ ungläubig starrte Rose den Slytherin an. Lorcan nickte. Und Rose brach in schallendes Gelächter aus was an den Steinmauern auf dem leeren Korridor wiederhallte. „Warum lachst du den jetzt so? was findest du daran jetzt lustig?“ Lorcan sah unverständlich an. „Jetzt mal im ernst Lor ersten ist Leona für ihre Art sowas von bekannt und bevor du fragst sie sieht in jedem Kerl der sie Anguckt gleich ihren Potenziellen Ehemann und wenn man dann auch noch mit der in die Kiste steigt sieht sie dich gleich als Vater ihrer Kinder. Eins kannst du mir glauben die wirst du so schnell nicht mehr los und falls ich dir noch nen Tipp geben darf. Pass auf was du isst sie kann wohl außerordentlich gute Liebestränke brauen.“ Ungläubig sah Lorcan Rose an. Als diese den Blick bemerkte brach sie erneut in Lautes Gelächter aus welches auch noch anhielt als ihre Klassenkameraden dazu stießen. Verwirrt blickten alle zu der Weasley die nicht mehr aufhören wollte zu lachen. Als Nicole sie fragte was los sei wank die Braunhaarige nur ab. Fragend wandte sich Nicole dann an Lorcan, der jedoch immer noch geschockt einfach nur daneben stand. Erst nach ein Paar Minuten hatte sich Rose beruhigt und wischte sich die Lachtränen aus dem Gesicht. „Was ist so lustig kleines?“ Rose Nackenhaare stellten sich auf als sie Scorpius Stimme direkt an ihrem Ohr hörte und sein Warmer Atem ihren Hals strif, doch ganz cool wandte sie ihm ihr Gesicht zu „Lorcan liebes leben Liebling.“ Wissend grinste nun auch Scorpius, anscheinend wussten es die Jungs also schon. Carolin die das Gespräch anscheinend auch gehört hatte mischte sich nun ebenfalls ein „Das kommt davon Lorcan, ich hatte dich gewarnt.“ „Klappe Salvatore du hast nie gesagt das die so irre ist.“ Fauchte der Slytherin sein Blondes gegenüber an. „Stimmt aber ich meinte du solltest Vorsichtig sein.“ Erwiderte Carolin galant und trat durch die Klassenzimmertür die sich vor 10 Sekunden geöffnet hatte. „Toll, erwiderte Lorcan und lief ihr hinterher, Vorsichtig kann vieles bedeuten Caro.“ Motzte der Blonde weiter. „Mein Gott entspann dich Lorcan soll ich dir jedes mal die komplette Geschichte deiner 1Knut teuren Bordstein Schwalben erklären oder was?“ genervt strich sie sich ihre Blondes Haare aus dem Gesicht die heute in Eleganten Locken über ihre Schulter fielen. „Entspann dich Lorcan irgendwann gibt sie auf.“ Meinte Rose während sie sich unter geschockten Blicken einiger ihrer Mitschüler neben Scorpius in die letzte Reihe setzte. „Ihr sagt das alle so einfach.“ Schmollte der Scamander. Albus der sich neben ihm niedergelassen hatte verdrehte nur seine giftgrünen Augen. „Stell dich mal an.“ „Genau die wirst du schon wieder Los.“ Mischte sich nun auch Fred ein der mit Justin eine Reihe vor ihnen saß. „Will ich doch hoffen.“ Seufzte der Scamander.

Nun da das Thema abgeschlossen war widmeten sie sich wieder anderen Sachen zum Beispiel der Planung fürs Wochenende. Grade schlug Justin vor was sie am Wochenende so machen könnten, als Albus Eisige Stimme die Erzählung unterbrach. „Sag mal Longebottom macht es dir und meiner von Selbstzweifel zerfressenen Cousine Spaß andere Leute zu belauschen oder warum steht ihr da so bescheuert in der Gegend rum?“ Nun legten sich alle Blicke auf Alice und Dominique die vor der Vorletzten Reihe standen und die kleine Gruppe anstarrten. „Sei ruhig Potter ich Kommuniziere nicht mit so IQ armen Menschen wie dir, Rose was machst du in der letzten Reihe das tut deinen Noten nicht gut.“ Rose normalerweise strahlende Himmelblaue Augen kühlten merklich ab eben so wie die Atmosphäre in dem Klassenzimmer. „Wir lassen jetzt mal außer acht das Albus einen deutlich höheren IQ hat als du, des Weiteren solltest du eher auf dich als auf andere achten, ich habe es im

Gegensatz zu dir nicht Nötig mich in die erste Reihe zu setzen und jedes Wort aufzuschreiben, ich bin auch so schlau genug Longbottom.“ Das hatte gesessen und das wusste Rose auch und trotzdem wollte sie sich nicht für ihre Worte entschuldigen. „Du hast sie gehört streberlein und jetzt zieh leine wir wollen Sachen besprechen die Spaß machen.“ Sprach Justin und zeigte mit der Hand zu den Vorderen reihen. Empört über die Worte blies Alice die Wangen auf doch Albus ließ sie nicht nochmal zu Wort kommen „Verpiss dich endlich auf den Schoß von Professor Flitwick aber pass auf das du ihn unter deinem Gewischt nicht erdrückst und nimm gefälligst die möchte gern Veela mit.“

Alice blickte Zornig durch die Reihe ehe sie sich umdrehte und wieder auf ihren Platz direkt vor dem Lehrerpult ging. Dominique blieb noch einen Moment stehen und schaute verletzt von einem zum anderen. „Ist noch irgendwas Dominique?“ fragte Fred genervt nach. Stumm schüttelte Dominique den Kopf ehe nun auch sie das Weite suchte. Nun kam doch etwas Reue in Rose auf zumindest was Dominique betraf, den Sie hatte am Wenigsten mit der Sache zu tun. Sie musste sich unbedingt später bei ihr entschuldigen. Rose schreckte aus ihren Gedanken auf, als sie eine warme Hand an ihrem Knie spürte. Erschrocken blickte sie zu ihrem Nebenmann, der sie beruhigend anlächelte. „Mach dir keine Sorgen Rosie wird schon.“ Müde lächelte sie Scorpius an. Vorsichtig legte sie ihre Hand auf seine und drückte sie ganz kurz um ihm zu zeigen, dass sie verstanden hatte.

Nach dem die letzte Stunde um war, wartete Rose schon in ihrem Schlafsaal darauf das Dominique endlich hier hoch kam um ihre Sachen weg zu bringen. Nach gefühlten 3 Stunden, die in Wirklichkeit jedoch nur 10 Minuten waren ging die Tür endlich auf und Dominique betrat den Raum. Rose sprang sofort von ihrem Bett auf, blieb jedoch sofort wieder stehen als sie Dominiques blick sah. „Dome bitte es tut mir leid ich hätte dazwischen gehen sollen als Albus dich so angemacht hat aber...“ „Nichts aber Rose du hättest nicht bei mir dazwischen gehen sollen sondern bei Alice, deine Worte und auch die von Albus haben sie tief verletzt.“ Brauste die halb Veela sofort auf. „Moment mal Dome was soll das, schau doch mal wie Alice momentan mit mir Umgeht, ich hab die ganze Zeit nichts gesagt aber heute ist mir ausnahmsweise mal der Kragen geplatzt und ich werde mich ganz sicher nicht dafür entschuldigen, überlegt doch auch mal wie es mir damit geht verdammte scheiße, ABER das interessiert ja keinen.“ „Denk doch nicht immer an dich Rose du weißt doch wie Alice ist okay aber das was ihr da vorhin abgezogen habt ist unterste Schublade, überleg doch mal wer immer für dich da war wenn es dir schlecht ging, und kaum kommen da so daher gelaufene Trottel an und machen dir schöne Augen gehst du so mit einer Freundin um ich erkenn dich einfach nicht mehr wieder.“ Dominique stimme war so eisig wie Rose sie noch nie bei ihrer Cousine gehört hatte. Nun wurde es der Weasley ebenso zu viel „Wer immer für mich da war? Wer immer für mich da war? Alice war es sicher nicht, zumindest nie bei großen Problemen da hat sie immer nur zu mir gesagt ich soll mich nicht anstellen anderen geht es schlechter, und diese Trottel sind da wenn es mir schlecht geht also urteile nicht über jemanden den du nicht kennst Dominique, mir reicht grundsätzlich muss ich mich bei Alice entschuldigen weil sie ein Soziales Problem hat und sie einfach niemand leiden kann, ich stell mich da nicht mehr zwischen weil sie da selbst dran schuld ist.“ Rose schrie hysterisch. Wahllos schmiss sie ihre Sachen aus ihrem Schrank in ihre vergrößerte Schultasche. Als sie fertig war stürmte sie zur Tür „So langsam könnt ihr mich alle mal!“ damit rannte Rose aus ihrem Schlafsaal. Raus aus dem Gemeinschaftsraum, weg von den Leuten die nach ihr riefen.

Mit müh und Not hielt sie ihre Tränen zurück. Mehr schlecht als stolperte die Braunhaarige die rutschigen Stufen zu den Kerkern runter bis zum Eingang des Slytherin Gemeinschaftsraum. Total unbeholfen Kletterte sie durch das Portal nur um auf der anderen Seite von allen Anwesenden angestarrt zu werden. Erstmal komplett mit sich selbst überfordert stand Rose einfach nur da und starrte in den Raum. Es Herrschte Toten stille bis sich endlich Jake Parkinson erhob und auf die Weasley zuging. „Komm mit ich bring dich zu ihnen.“ Der Junge Slytherin packte sie am Handgelenk und führte Rose zu den Schlafsälen der Jungen. Einmal Klopfte er gegen die Tür, bevor er eintrat und Rose hinter sich her zog. „Ich hab hier wen im Gemeinschaftsraum für euch gefunden.“ Mit den Worten verlies Jake den Schlafräum wieder.

Verdutzt sahen alle Bewohner auf ihre Besucherin, die ihre Tränen nicht mehr zurück halten konnte und ihnen nun Freie Bahn gewährte. „Hey Prinzessin was ist passiert?“ geschockt ging Lorcan einen Schritt auf sie zu, doch Scorpius war schneller. Sanft nahm er ihre Hand und führte sie zu seinem Bett und drückte sie vorsichtig drauf ehe er sich neben sie setzte und locker einen Arm um sie legte. „Willst du uns erzählen was passiert ist?“ fragte Scorpius leise. Rose blieb stumm. „Hat dich der widerliche Wixer angefasst?“ fragte Justin und stand schon mal von seinem Bett auf um sofort los zu stürmen jedoch hielt Rose Stimme ihn davon ab. „Nein, ich also ich hatte einen Streit mit Dome.“ Interessiert hörten sie ihr zu während sie erzählte. Nachdem sie geendet hatte schaute Rose auf ihre Hände und spielte nervös mit ihren Fingern. „Und jetzt weis ich nicht wo ich hin soll.“ Flüsterte sie leise. „Du bleibst hier, du kannst so lange hier schlafen wie du möchtest.“ Sagte Scorpius und schwang seinen Zauberstab. Eine zweite decke und ein Kissen erschienen auf dem Bett des Blondes. „Danke.“ Flüsterte Rose leise. „Da vorne ist das Bad geh dich fertig machen.“ Meinte Lorcan und zeigte auf eine Weitere Tür. Leicht lächelnd verschwand Rose aus dem Raum. Kurz wechselten die Jungs einen Blick. „Ich geh was zu essen aus der Küche holen wer kommt mit?“ Albus erhob sich und schaute herausfordernd in die Runde und Lorcan erhob sich „Ich komm mit.“ Zurück blieben Scorpius und Justin. „Ich werde mal Fred bescheid geben.“ Meinte Justin und holte einen zwei Wege Spiegel aus seinem Nachtschrank. Kurz darauf erschien Freds Gesicht auf dem Spiegel und der Zabini erklärte ihm kurz was Rose bei ihnen machte. Fred sagte dass er erst morgen vorbei kommen könne und sie erstmal auf Rose aufpassen sollten, weil er noch Vertrauensschüler Kram zu machen hatte. Grade als Rose wieder aus dem Bad kam packte Justin den Spiegel weg. Zielstrebig ging Rose auf Scorpius Bett zu und lies sich da nieder. Fertig mit sich und der Welt krabbelte sie unter die Decke obwohl es grade mal kurz vor 7 am Abend war. Scorpius setzte sich daneben und zusammen warteten sie zu dritt auf Albus und Lorcan die grade Abendessen aus der Küche organisierten. Nachdem sie alle zusammen das mitgebrachte Essen verschlungen hatten machten sich die Jungs nun ebenfalls fertig um zu Bett zu gehen. Scorpius legte sich mit etwas abstand zu der Weasley ins Bett, jedoch überbrückte Rose die paar Zentimeter um sich an Scorpius warmen körper zu kuscheln. Verdutzt lies der Malfoy sie gewähren und legte sogar einen Arm um sie. Irgendwie hatte er grade das Gefühl das Rose grade diese Nähe brauchte, also lies er sie machen und schloss um 11 Uhr ebenfalls die Augen.

Kapitel 11: Immer diese Liebe

"Rose Liebes warte!" Lorcans Stimme hallte unnatürlich laut durch die Flure des 4 Stocks. Verwirrt von der Schreierei blieb die gerufene stehen. „Was schreist du den so?“ „Du hättest mich sonst ja nicht gehört Liebes.“ Antworte ihr der Blonde als er neben ihr endlich zum stehen kam. „Und warum schreist du so nach mir?“ Das Warum betonte Rose besonders. „Keine Lust alleine zum Astronomie Turm zu latschen.“ Erwiderte Lorcan Schulter zuckend. Rose und Lorcan setzten ihren Weg nun zu zweit fort und löcherten sich gegenseitig mit Fragen. „Wieso alleine wo ist den Caro?“

„Schwänzen.“

„Aha?“

„Ja sie hat ein Date.“

„Ein Date?“

„Ja mein Gott ein Date.“

„Mit?“

„Justin.“

„Justin?“

„ja Justin.“

„Zabini?“

„Natürlich wie viele kennst du den sonst noch?“

„Oh.“

„Wusstest du nicht das da was läuft?“

„Nein?“

„Das haben wir dir doch schon in den Ferien erzählt.“

„Echt?“

„Ja.“

„Oh“

„Na du hörst uns ja zu.“

„Sorry war irgendwie beschäftigt.“ Lachend wuschelte Lorcan seiner Begleitung durch die Haare. „Ey.“ Beschwerte sich die Braunhaarige und knuffte dem Scamander Lachend in den Arm. Einen kurzen Moment liefen die zwei schweigend nebeneinander her ehe der Blonde wider das Wort erhob. „Wusstest du es echt nicht?“ harkte er nochmal nach. Rose schüttelte ihre nun eh schon Ruinierten Locken. „Das ist doch mehr als offensichtlich.“ Nun zuckte Rose mit den Schultern „Nicht unbedingt dieses geflirte geht doch schon seit über einem Jahr so.“ „Mhh Naja aber doch nicht so krass, aber das Caro euch nichts erzählt hat.“ Wieder zuckte sie nun mit den Schultern „Würde ich auch nicht, siehst doch wie die anderen reagieren.“ „Auch wieder wahr.“ Wider kehrte schweigen ein und wider zerstörte Lorcan dieses. „Warum gehst du uns aus dem weg Rosie?“ „Tu ich doch gar nicht.“ Erwiderte Rose. „Doch natürlich, streit es nicht ab Rose.“ Seufzend senkte Rose den Blick, antworte jedoch nicht auf Lorcans Frage. „Ich warte Liebes.“ Die Weasley verlangsamte ihre Schritte „Ich hab angst.“ Irritiert hob der Slytherin eine Augenbraue. „Das musst du mir jetzt erklären.“ „Ich naja, ich finde es komisch, bis vor kurzem wart ihr noch sowas wie Feinde und nun schlafe ich bei meinem Erzfeind im Bett und kuschele mit ihm, ich sitze im Unterricht neben euch, freiwillig wohl gemerkt und meine Freizeit verbringe ich nun auch ausschließlich mit euch. Meine früheren besten Freundinnen reden nicht mehr mit mir und ach man ich weiß auch nicht das macht mir irgendwie alles angst.“ Einen Moment

sah Lorcan die Gryffindor einfach nur an bevor er in schallendes Gelächter ausbrach. Eingeschnappt plusterte Rose nun die Wangen auf „Scamander du bist so ein mieses Arschloch, ich finde das nicht witzig ich weiß echt nicht warum ich grade mit dir darüber geredet hab.“ Wütend stapfte die Weasley los. Sofort verstummte das tiefe Lachen und der Blonde setzte seiner Freundin nach. „Och Liebes tut mir Leid, aber es ist so witzig irgendwie, ist doch schön wenn wir uns so schnell so gut verstehen oder nicht?“ „Doch schon aber ..“ Rose brach ab und senkte beschämt den Kopf. „Aber?“ harkte Lorcan nach. „Ihr seit mir in so kurzer Zeit so verdammt wichtig geworden, und ich naja habe angst das alles wieder zu verlieren und ich weiß ja das ihr das alles nur für Freddy macht.“ – „Okay Stopp Rosie, du denkst wirklich wir machen das alles nur wegen Fred?“ Schon wieder antwortete Rose ihm nicht. „Komm schon Rose, wir sind doch nicht Freds Sklaven wir können schon alleine Denken und Handeln, am Anfang ok da war das eher so das wir das für Fred gemacht haben, aber wir haben dich in den Ferien kennen gelernt und du bist nicht so wie wir immer gedacht haben. Wir haben dich ins Herz geschlossen Kleine, ob du das glaubst oder nicht. Du musst dir keine Sorgen machen das du uns verlierst, denn einmal an der Backe wird man uns nicht mehr los.“ Nachdem Lorcan seine gefühlvolle Rede wie er fand beendet hatte, passierte erstmal einen Moment nichts und dann auf einmal kam Leben in die Weasley und sie fiel dem perplexen Slytherin um den Hals. „Du bist der beste Lorcan.“ Rose nuschetelte gegen sein Hemd. „Ich weiß Cherrie, aber nun sollten wir schleunigst zum Unterricht sonst reist und Professor Sinistra eigenhändig den Kopf ab.“ Rose lachte und ihre eh schon blauen Augen schienen noch mehr zu strahlen als sie es schon von Natur aus taten. Den Rest des Weges rätselten sie was Caro und Justin wohl grade bei ihrem Date taten. „Ich wette mit dir sie Vögeln.“ Meinte Lorcan bevor er die Tür zum Turm aufdrückte und dicht gefolgt von Rose die Plattform betrat, auf der schon alle Schüler dieses Kurses sich verteilt hatten und ihre Utensilien ausgebreitet hatten. „Boah Lorcan du bist so widerlich, als ob sich Caro von Justin so schnell auf den Rücken legen lassen würde.“ „Wir reden hier von Caro und Justin was denkst – AUA! Was sollte das den?“ Rose hatte ihm grade eine mit der Flachen Hand übergezogen. „Caro ist kein billiges Flittchen Scamander.“ Beschwichtigend hob der Scamander die Hände. „Das hab ich auch nicht gesagt, ich meinte doch nur das die beiden einfach so Notgeil aufeinander sind das es ein Wunder wäre wenn da heute nichts liefe.“ Kaum hatte Lorcan geendet hatte Rose ihm schon wieder eine übergezogen. „Lass dieses widerliche Gelaber. „Was den? Scorp, Al Freddy und ich haben schon eine Wette abgeschlossen.“ „Was für eine Wette?“ fragte Rose nach und sie ahnte schlimmes „Naja Scorp und ich sagen es passiert heute Nacht, Fred meint es dauert noch so ca. 1-2 Wochen und Al wettet drauf das Caro so verklemmt ist das sie den armen Justin noch mindestens 8 Wochen die „Arbeit“ selber machen lässt. Willst du einsteigen?“ „LORCAN SCAMANDER!“ schrie Rose ihren Nachbar an und schlug ihn nun schon zum dritten mal voll an den Hinterkopf.“ Lorcan kam gar nicht dazu sich in irgendeiner Weise zu beschweren, den Professor Sinistra stand schon vor ihnen und schmiss die zwei Unruhestifter Prompt aus dem Unterricht, aber natürlich nicht ohne eine Ordentliche Strafarbeit. Eigentlich müsste Rose nun sauer sein, aber gegen alle Erwartungen alberte die Weasley gut gelaunt mit ihrem Begleiter rum bis sich ihre Wege trennten.

Am nächsten Morgen beeilte sich Rose zum Frühstück zu kommen, denn sie wollte unbedingt noch Caro ausquetschen, doch sehr zu ihrem Missfallen verlies diese grade mit Nicole wieder die Halle um sich auf den Weg zu Kräuterkunde zu machen, also lies Rose das Frühstück sausen um sich den zwei Slytherins anzuschließen. Erst schwieg

Rose einige Zeit lang doch irgendwann hielt sie es einfach nicht mehr aus „Caro erzähl mal wie war es gestern mit Justin?“ erschrocken Blickte Caro zu ihrer Braunhaarigen Freundin. „Was? Woher weist du das?“ Rose grinste ihre Blonde Freundin an und auch Nicole hatte ein Freches grinsen aufgesetzt. „ Ach du hattest ein Date mit meinem Bruder? Jetzt bin ich auch neugierig erzähl.“ Caro wurde rot „Woher weist du davon Rose?“ „Von Lorcan.“ Antwortete Rose schlicht. Caro knurrte leise und Rose und Nicole waren sich sicher der Scamander konnte sich in Kräuterkunde verdammt weit von der Salvator weg setzen. „Jetzt erzähl schon.“ Drängte Nicole ihre Freundin. „Keine Zeit, gleich beginnt doch der Unterricht.“ Versuchte Caro sich zu retten, „Liebes es ist erst viertel nach 7.“ Caro seufzte „Na schön aber ihr dürft nicht lachen.“ Feierlich hoben Rose und Nicole ihre Finger in die Luft „Großes ABFFL- Ehrenwort.“ Die beiden machten dabei so ein dämliches Gesicht, das Caro erstmal lachend den Kopf schüttelte bevor sie anfang zu erzählen. „Also passt auf zuerst haben wir ein Picknick im Mondschein gemacht am schwarzen See, aber nicht einfach so am Ufer, Nein wir sind auf eine Lichtung im Verbotenen Wald gewesen. Und Justin hatte einfach überall Kerzen aufgestellt und alles hat irgendwie so schön geleuchtet. Dann haben wir getanzt, Justin hatte von irgendwo her so ein Muggel ding besorgt wo Musik raus kam.“ Caro´s Gesicht nahm einen träumerischen Ausdruck an. Kurz lasen die zwei Damen ihre Freundin in Erinnerung schwelgen ehe sie, sie zum weiter erzählen zwangen. „Naja groß war da nichts mehr, dann lagen wir auf einer Decke und haben gekuschelt und wir haben uns geküsst und jaaaa.“ Caro wurde auf einmal Puder Rot. „JAAAAA?“ wiederholten Rose und Nicole Synchron.

„Dann hab ich abgebrochen.“ Gestand die Slytherin flüsternd. „WAAAASSSS?“ wider sprachen Rose und Nicole Synchron. „Ihr zieht euch seit Wochen mit den Blicken aus und man muss angst haben das ihr jeden Moment übereinander herfällt und dann habt ihr die Möglichkeit und du Stoppst das ganze?!“ Nicole hörte sich außerordentlich schockiert an. „Wie du wusstest das mit Caro und Justin auch?“ fragte Rose perplex dazwischen bevor Caro überhaupt antworten konnte. „Eh Ja du etwa nicht das war doch voll offensichtlich und vor allem ist Justin mein Bruder wäre schlimm wenn ich es nicht wüsste.“ „An mir geht echt alles vorbei.“ Meinte Rose und schüttelte mit dem Kopf. „Mach dir nichts draus.“ Sagte Nicole und klopfte ihrer Freundin auf den Rücken. „Und nun zu dir.“ Schon wieder diese Synchronität, so langsam machte es Caro angst. „Warum hast du abgebrochen?“

Nervös nestelte die Blonde an ihrer Grünen Krawatte rum „Naja ich fand nicht das es der richtige Moment war.“ Nun sahen sie ihre Freundinnen aus großen ungläubigen Augen an. „Nicht der richtige Moment?“ fragte Rose dümmlich nach. „Was ist den der richtige Moment für Sex?“ setzte Nicole hinterher. „Keine Ahnung, man ich hab es mir Romantischer vorgestellt.“ Versuchte die Salvatore sich zu verteidigen. „Romantischer?? Wie soll es den Noch Romantischer gehen?“ Nicole stand der pure Unglauben ins Gesicht geschrieben. „MANNN keine Ahnung.“ Quiekte Caro unnatürlich hoch. „Wir müssen jetzt zu Kräuterkunde.“ Und schon war Caro verschwunden. „Hast du das jetzt verstanden?“ fragte Nicole doch Rose schüttelte nur ihren Kopf. „Komm sonst kommen wir noch zu spät.“

Im Gewächshaus angekommen setzte Rose sich ohne umschweif neben Scorpius, der ihr anscheinend einen Platz freigehalten hatte. Lorcan saß wirklich ein gutes Stück von Caro entfernt, die versuchte ihn mit Blicken zu töten die jedem Basilisk Konkurrenz gemacht hätte. Rose war so damit beschäftigt ihre Klassenkameraden zu beobachten das sie nicht mitbekam wie Scorpius sie beobachtete. „Rosie wir wollen uns morgen in den Schulsprecherräumen treffen, Chillen nen bisschen was trinken

und so kommst du auch?“

Irritiert sah Rose zu ihrer linken Seite wo Scorpius sie erwartungsvoll ansah.

„Klar ich bin dabei.“ Rose lächelte ihn an. Sie freute sich drauf. „Ich werde auf dich warten.“ Flüsterte der Malfoy ihr leise ins Ohr. Rose war in diesem Moment deutlich bewusst das sie die ganze Klasse inklusive Professor Longbottom sie anstarrten.

Kapitel 12:

Als Rose am darauf folgenden Abend fertig aus ihrem Schlafsaal kam, um sich zu den Jungs in die Schulsprecherräume zu gesellen, wurde sie von Alice zurückgerufen. Mit einem genervten Seufzer blieb sie stehen und drehte sich um. „Was ist??“ „Wo willst Du jetzt noch hin?“ „Das geht dich zwar nichts an aber ich treffe mich mit den Jungs“, antwortete Rose gleichgültig. „Mich würde interessieren was Du da an hast?“ kam es mit angesäuerter Mine von Leon, der neben Alice auf dem Roten Sofa saß. Sofort wandelte sich Rose Mine. Mit Frecher Stimme antwortete sie ihm: oh der Pulli? der ist? von Scorpius, den hab ich letztens mitgenommen, als ich bei ihm geschlafen hab.“ und zur Anschauung drehte Rose sich einmal im Kreis. Die Weasley trug Scorpius Schwarzen Quiditch Pulli. Vorne auf der Brust war in klein und Silber das Wappen der Slytherins und darunter stand in Geschwungener Schrift S.H.M für Scorpius Hyperion Malfoy. Auf dem Rücken war sein Name aufgedruckt. Jeder der im Quiditch Team war, egal von welchem Haus hatte so einen, also auch Rose selbst, doch sie fand es viel schöner Scorpius seinen zu tragen. Dafür trug sie aber ihre Trainingshose mit dem Goldenen Gryffindor Wappen an der Seite.

„Du hast bei ihm geschlafen??“ kam es synchron von Alice und Leon. „Ja und jetzt muss ich los“ kurz hob die Weasley zum abschied die Hand ehe sie ohne Weiteres verschwand. Lily und Roxy, die zusammen in einer ecke saßen und Zauberschnippschnapp spielten, kicherten hinter vorgehaltener Hand. Respekt Rosi für den Auftritt.

Entspannt saß die kleine Runde zusammen, oder lagen je nachdem. Rose lag auf scorpius seinem Oberkörper mit dem Ohr direkt über seinem Herzen und hörte dem Regelmäßigen Pochen zu, welches sie langsam schläfrig machte. Anscheinend sah man es der Braunhaarigen an, den Lorcan unterbrach ihren Dämmerzustand. „Kyara bist du geistig überhaupt noch anwesend?“ „Bist du jetzt vollkommen durch Lorcan? wie den Kyara?“ fragte Nicole unverständlich. Die Zabini saß schräg gegenüber zwischen Caro und Fred, und betrachtete den Zwilling. „Na Kyara, die Löwenprinzessin aus König der Löwen 2, ein Kinderfilm der Muggel, kennt ihr das nicht?“ Lorcan hörte sich ehrlich empört an. „Doch natürlich ich liebe diese Filme.“ Quietschte Caro freudig und strahlte in die Runde. Albus, Rose und ich kennen die auch.“ Outete sich Fred als Disney Kenner. „Was ist nur falsch mit euch Zabinis? Das ist eine Wissenslücke.“ empörte sich Lorcan. „Tut uns leid, das unsere Eltern uns das nie gezeigt haben.“ Entschuldigte sich Justin mit gespielter Reue, „aber Scorp kennt das bestimmt auch nicht oder alter?“ Nun wandten sich alle dem Blondem zu, der ihnen augenscheinlich gar nicht zuhörte. Sein Blick lag auf dem Mädchen welches nun friedlich auf seiner Brust schlief. „Scorpius?“ Nicole versuchte es erneut. „Doch ich kenne diese Muggelfilme, Ich hab sie früher ab und zu mit Albus, Fred und Lily geguckt. Fred lass uns heute hier schlafen, Rose scheint verdammt erschöpft zu sein.“ „Ist ja auch kein Wunder.“ Gab die Zabini von sich. Fred´s blick wanderte von seiner Cousine zu ihrer besten Freundin. „Was meinst du damit?“ statt Nicole fing Caro an zu sprechen. „Rose hat uns erzählt das sie mit Alice im Schlafsaal keine Ruhe bekommt, ständig versucht sie mit ihr zu reden oder macht ihr vorwürfe oder so und Dome redet ja gar nicht mehr

mit ihr also bekommt sie dadurch auch keine Unterstützung.“ „Und Mclaggen versucht sie überall abzufangen und bedrängt sie oder versucht ihr ebenfalls ein Gespräch auf zu drängen, letztens muss er wohl auch im Mädchenschlafsaal auf sie gewartet haben und nach dem Quiditch training letzte Woche ist er einfach in die Dusche geplatzt, als alle schon weg waren. Rose verfällt immer gleich in eine Schockstarre wenn er ihr zu nahe kommt, seit dem einen Vorfall. Richtige Panikattacken bekommt sie.“ erzählte Nicole weiter.“ Die Ausdrücke der Jungs verfinsterten sich drastisch und Caro und Nicole waren sich sicher, dass würde Mclaggen ihnen jetzt über den Weg laufen, würde er den qualvollsten Tod sterben den sich die jungen Männer ausdenken konnten. „Was war das für ein Vorfall Nici?“ fragte Albus mit leiser Stimme auch er schien langsam weich zu kochen auch wenn er das vermutlich nie zugeben würde. „Tut mir leid wir haben versprochen keinen Ton darüber zu verlieren, dass muss euch Rosi selbst erzählen.“ Nicole sah in die Runde und die Jungs nickten verstehend. Scorpius hatte seinen Arm fester um Rose geschlossen. Er würde ihr Helfen und sollte ihm je zu Ohren kommen was Mclaggen getan hatte, würde er kein schönes leben mehr haben und seine Freunde würden ihm definitiv dabei Helfen.

Die Gruppe verfiel in einen Schweigezustand ,den wie sollte es auch anders sein, Lorcan unterbrach „Themenwechsel, auf Goyles Party gehen wir aber oder?“ „Natürlich warum sollten wir den nicht?“ stellte Justin die Gegenfrage. „Weiß auch nicht hat mich interessiert.“ „Das ist die perfekte Gelegenheit für euch, sieh zu das die anderen sehen wie du die Party mit Rose verlässt, dann wird mit Hundert Prozentiger Sicherheit das Gerücht entstehen ihr habt miteinander geschlafen, umso schneller könnt ihr erzählen das ihr zusammen seit , damit Rose wenigstens etwas Ruhe hat.“ Wies Fred seinen Freund an. Scorpius nickte verstehend. „Jungs seit nicht böse aber ich werde langsam müde.“ Nuschelte Nicole hinter vorgehaltener Hand, nachdem sie ein Gähnen unterdrückte. „Gut wollt ihr dann heute hier bleiben?“ fragte Fred in die Runde. Einstimmige Zustimmung folgte und so schwangen die Jugendlichen ihren Zauberstab um sich Matratzen her zu zaubern und Bettzeug. Mit einem Schlenker vergrößerte Fred das Sofa etwas damit Scorpius da nicht noch runterfiel.

Als am nächsten morgen Die Gruppe aufgeteilt auf ihre jeweiligen Haustische frühstückte, huschte der Blick des Scamander immer wieder zum Gryffindortisch. „Mein Gott Lorcan, man könnte meinen du hättest eine Augenkrankheit so wie dein Blick als durch die Gegend huscht.“ brummte Nicole, die den Scamander schon seit einiger Zeit beobachtete wie er den Löwentisch beobachtete.“ „Wir wissen doch alle das Lorcan einen Schatten hat, das sind nur Symptome dafür das er bald wieder komplett ausflippt und nackt über die Flure springt.“ flaxte Justin. Lorcan zeigte ihm den Mittelfinger. „Nein heute ausnahmsweise mal nicht, ich weiß das du mich gerne Nackt siehst Zuckerschnecke aber nein, Ich beobachte McLaggen, Rose hat gleich eine Freistunde und der Spast auch und er sitzt da und wartet das Rose die Halle verlässt.“ Sofort wandten sich alle Blicke zum Tisch in der Mitte der Halle. „ Hat den jetzt keiner von uns auch eine Freistunde oder Freddy vielleicht?“ Fragte die Blonde Salvatore. Doch Lorcan verneinte. „Ich hab jetzt frei, aber wo liegt eigentlich euer Problem das die beide eine Freistunde haben?“ mischte sich die Goyle ein. Knapp wurde der Schulsprecherin erzählt was sie gestern Abend erfahren hatten. Bedächtig nickte Monika. „Dafür schuldet ihr mir was, kommt Mädels jetzt schalten wir uns ein.“ Und schon stand Monika gefolgt von Paris und Lucrezia auf. Auch Rose stand grad auf und ebenso erhob sich Leon von der Bank doch die Slytherin Damen waren schneller. „Hy Rose gut das wir dich erwischen du kommst doch am Wochenende auch oder?“

verwickelte Moni die Weasley in ein Gespräch. „Na klar.“ „Gut Bock mit uns, unser Styling durchzugehen? Damit wir den Jungs zeigen was sie haben können wenn sie es richtig anstellen?“ In Rose Gesicht erschien ein Grinsen. „Aber klar. Wollen wir einen Sekt trinken dabei?“ Die Mädchen von Slytherin lachen „Sehr gut Rose du gefälltst mir immer besser, wir könnten noch gute Freunde werden.“ „Das kann nicht euer ernst sein Alkohol ist während des Unterrichts und überhaupt im Schloss ohne Sondergenehmigung verboten, das sag ich meinem Vater, wie kann man nur so unverantwortungslos sein.“ brauste Alice sofort auf. „Halt die Klappe Streberlein, geh und versteck dich hinter deinen Büchern, wenn du weisst was gut für dich ist.“ sprach Lucrezia provozierend ehe sie mit Rose Paris und Monika die Halle verließ, um den Abend ihres Lebens zu Planen.

„Ich will auch mit, brummte Nicole am Tisch niedergeschlagen. Caro stimmte ihr zu. „Tja gelitten los wir müssen zum Unterricht.“ Scheuchte Scorpius sie auf und gemeinsam verließen sie ebenfalls die Halle.

2 Tage bis zum Großen Fest ...